



**ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
HOTEL MONTECHORO - ALBUFEIRA, PORTUGAL
24.-25. Mai 2012, von 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

TAGESORDNUNG

1. **Begrüßung durch die Präsidentin**
2. **Anwesenheitsliste**
3. **Wahl von zwei Stimmzählern und drei Prüfern des Protokolls der Generalversammlung 2012**
4. **Protokollführung**
5. **Genehmigung der Tagesordnung**
6. **Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2012 in Bukarest**
7. **Bericht der Präsidentin (wird vor Ort verteilt)**
8. **Bericht des Generalsekretärs (wird vor Ort verteilt)**
9. **Bericht des Schatzmeisters (wird vor Ort verteilt) (wird vor Ort verteilt)**
10. **Bericht der beiden Rechnungsprüfer (wird vor Ort verteilt)**
11. **Diskussion zu den Berichten des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer**
12. **Entlastung:**
 - a. des Vorstandes
 - b. des Schatzmeisters
13. **Berichte der Kommissionen**
 - a. Zucht- & Registrierungskommission (ZRK)
 - b. Disziplinarkommission (DK)
 - c. Kommission für die Gesundheit und zum Wohle der Katze (KGW)
 - d. Richter- & Standardkommission (RSK)
 - e. Ausstellungskommission (AK)
14. **Berichte des Administrators der Rasse-Komitees und Arbeitsgruppen**
 - a. Bericht der ARK, siehe. Art. 5.4 der Zucht- & Registrierungsregeln (wird vor Ort verlesen)
 - b. Bericht der Arbeitsgruppe "Kategorien auf Ausstellungen"
 - c. Bericht der ZRK „Zentrales Zuchtbuch System“
15. **Wahlen: Jene Mitglieder, die Nominierungen von Kandidaten eingereicht haben, sind nach oder unter dem Namen des Kandidaten angeführt**
 - a) **Wahl des Vize-Präsidenten für einen Zeitraum von drei Jahren.**

Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge:
Herr Dietmar Sagurski (DE) wurde für dieses Amt vorgeschlagen von 1.DEKZV e.V (DE), KKÖ (AT), NFFe (BG), ČSCH-SCHK (CZ), ASFE (ES), MME-FH (HU), CFCA (LV), Felikat (NL), Mundikat (NL), CPF (PT) SVERAK (SE), SZCH (SK) und dem Vorstand

Herr Alfred Wittich (CH) wurde für dieses Amt vorgeschlagen von FFH (CH), FBE (BE), Felinolog (BY), ZFDH (HR), Aristocat (LI), FPL (PL) und UFU (UA)
 - b) **Wahl des Schatzmeisters für einen Zeitraum von drei Jahren.**

Herr Leopold van de Haterd (NL) wurde für dieses Amt vorgeschlagen von Mundikat (NL), KKÖ (AT), NFFe (BG), ČSCH (CZ), 1.DEKZV e.V (DE), ASFE (ES), FH-MME (HU), CFCA (LV), Felikat (NL), CPF (PT), SVERAK (SE), ZFDS (SI), SZCH (SK), FPL (PL) und dem Vorstand



- c) **Wahl von 1 Mitglied der Richter & Standardkommission für einen Zeitraum von einem (1) Jahr**
Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge:
- **Frau Lone Lund – All Breed (DK)** nominiert von NFFe (BG), ČSCH-SCHK (CZ), Kynjakettír (IS), CFCA (LV), CPF (PT), SZCH (SK), und FPL (PL)
 - **Frau Pia Nyman – Cat. II+IV (FI)** nominiert von SRK (FI)
- d) **Wahl von zwei (2) Rechnungsprüfern für einen Zeitraum von drei (3) Jahren**
Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge:
- **Frau Argia Laura Burani Ferrari (NO)** nominiert von NRR (NO), NFFe (BG), ČSCH-SCHK (CZ), 1.DEKZV e.V. (DE), CFCA (LV), Mundikat (NL), CPF (PT), SZCH (SK) und SVERAK (SE)
 - **Herr Timo Kannianen (NL)** nominiert von Felikat (NL), FBE (BE) NFFe (BG) und FPL (PL)
 - **Herr Joeri Vanrusselt (BE)** nominiert von FFH (CH)
 - **Herr Michael Wirth Färdigh (SE)** nominiert von SVERAK (SE), 1.DEKZV e.V. (DE), Mundikat (NL) und CPF (PT)
- e. **Wahl von zwei (2) Stellvertretenden Rechnungsprüfern für einen Zeitraum von drei (3) Jahren**
Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge:
- **Frau Argia Laura Burani Ferrari (NO)** nominiert von CPF (PT)
 - **Herr Timo Kannianen (NL)** nominiert von SVERAK (SE)
 - **Frau Tina Räsänen (FI)** nominiert von SRK (FI) und SVERAK (SE)
 - **Herr Joeri Vanrusselt (BE)** nominiert von FBE (BE), Felikat (NL) und CFCA (LV)
 - **Herr Michael Wirth Färdigh (SE)** nominiert von CPF (PT)
16. **Finanzen – Finanzbericht (geschickt per Post)**
a. Festlegung der Gebühren - 01.01.2013 bis 31.12.2013
b. Festlegung der monatlichen Vergütung des Generalsekretärs - 01.01.2013 bis 31.12.2013
17. **Vorlage des Budgets für das Jahr 2012 - Diskussion und Abstimmung darüber**
18. **Berichte über Patronatsmitglieder (keine Abstimmung)**
a. Israel (IL) – Sabra-Cat Mentor ČSCH-SCHK (CZ)
b. Türkei (TR) - SKID Mentor FPL (PL)
19. **Patronatsanträge**
Antrag auf Patronatsmitgliedschaft für 2 Jahre (qualifizierte - 3/4 Mehrheit)
Moldawien (MD) - Felis Moldavia Mentor UFU (UA)
20. **Anträge**
- | | | | |
|----|---|---------------------|-------|
| a. | Anträge zur Änderung der Satzung - (qualifizierte - 3/4 Mehrheit) | Seiten 32-33 | |
| | • AFA (AR) betreffend Artikel 13.2 | | 32 |
| | • RSK betreffend Artikeln 6.1 und 6.2 | | 33 |
| b. | Anträge zur Änderung des Allgemeinreglements | | |
| | • Vorstand betreffend Artikel 4.6 | | 34 |
| c. | Anträge der Mitglieder betreffend die Standards & EMS Liste | Seiten 35-37 | |
| | • FD (DK) betreffend die EMS Liste (Augenfarben) | | 35 |
| | • Mundikat (NL) betreffend Neu-Einteilung der Kategorien | | 37 |
| | • SVERAK (SE) betreffend den Standard der ABY/SOM | | 38 |
| d. | Anträge der Mitglieder betreffend die Zucht- & Registrierungsregeln | Seiten 38-49 | |
| | • ČSCH-SCHK (CZ) betreffend Artikeln 3.5, Neu 3.7 und Anhang I | | 38 |
| | • FD (DK) betreffend Artikel 3.6.1 und ein neues Artikel in Kap. 6 | | 39 |
| | • 1.DEKZV e.V. (DE) betreffend Artikel 6.5 | | 40 |
| | • ASFE (ES) betreffend Artikel 6.20 | | 41 |
| | • FAF-FR (RO) betreffend Artikel 10.2.3 (provisorische Anerkennung der SIN non) | | 42-45 |
| | Berichte der RSK & ZRK | | 46-49 |



e.	Anträge der Mitglieder betreffend die Richterregeln	
	• FFF (FR) betreffend Artikel 3.7	50
f.	Anträge der Mitglieder betreffend die Ausstellungsregeln	Seiten 51-57
	• ČSCH-SCHK (CZ) betreffend Artikel 1.13	51
	• SVERAK (SE) betreffend Artikeln 1.13 und 1.17.a	52-53
	• FPL (PL) betreffend Artikel 3.4	54
	• 1.DEKZV e.V (DE) betreffend Artikel 4.17	55
	• FFF (FR) betreffend Artikel 6.1.2.a	56
	• ASFE (ES) betreffend Anhang 3	57
g.	Anträge der RSK & AK betreffend die Standards & EMS Liste	Seiten 58-59
	• RSK betreffend das Allgemeine Teil des Standards (pointed)	58
	• AK betreffend den Standard der NFO (anerkannte Varietäten)	59
h.	Anträge der AK betreffend die Ausstellungsregeln	Seiten 60-62
	• AK betreffend Artikeln 1.4, 1.10, 1.14, 2.5, 4.1.1, 4.9.4, 6.1.2 6.1.4, Anhang 3 und Anhang Tabelle disqualifizierende Fehler	60-62
i.	Anträge des Vorstands & der RSK betreffend die Richterregeln	Seiten 63-65
	• Vorstand betreffend Artikel 1.8	63
	• RSK betreffend neues Artikel 2.2.4 und Artikeln 2.1.5.4, 2.1.15 2.4.1 (& 4.1.1.4)	64-65
j.	Anträge des Vorstands, der KGW & der ZRK betreffend die Zucht- & Registrierungsregeln	Seiten 66-74
	• Vorstand betreffend Artikel 5.2.2	66
	• KGW betreffend Artikeln 2.3.3, 6.11 (und Ausstellungsregeln 1.8.c.)	67
	• ZRK betreffend Artikeln .5, 4.5, 4.6.2, 5.1.1, 5.1.3, 5.2.2, 5.2.3, 5.2.5, 6.6, 6.17, 8.3, 8.4, 9.1.1, 9.1.3, 10.2.2, 10.2.3	68-74
21.	Informationen über den World Cat Congress (WCC)	
22.	Verschiedenes	
23.	Ende der Sitzung.	

Im Auftrag des Vorstandes,

Annette Sjödin - Präsidentin

Eric Reijers - Generalsekretär



ASOCIACIÓN FELINA ARGENTINA

Miembro de la Federación Internacional Felina (FIFe)

Miembro de la Sociedad Rural Argentina

www.asociacion-felina-argentina.com



Proposal of AFA - FIFe General Assembly, 24-25.05.2012, Albufeira, Portugal

Modification of the FIFe Statutes – addition to article 13.2:

We propose to add Spanish as one of the official FIFe languages.

Motivation:

Spanish is the language of four FIFe members: Spain, in Europe, Argentina, Colombia and Mexico, in South America, and on account of its origin in Ancient Latin, Spanish is easily understood in Portugal and in Brazil.

Respectfully yours, Roberto Mendez, AFA President

Antrag von AFA - FIFe Generalversammlung, 24-25.05.2012, Albufeira, Portugal

Änderung der FIFe Satzung – Hinzufügung zu Artikel 13.2:

Wie schlagen vor Spanisch als einer der offiziellen Sprachen der FIFe hinzuzufügen.

Begründung:

Spanisch ist die Sprache von vier Mitglieder der FIFe: Spanien, in Europa, Argentinien, Kolumbien und Mexiko, in Südamerika, und durch ihre Ursprung im alten Lateinisch, wird Spanisch in Portugal und in Brasilien leicht verstanden.

Hochachtungsvoll, Roberto Mendez, AFA Präsident

Proposition d'AFA - Assemblée Générale FIFe, 24-25.05.2012, Albufeira, Portugal

Modification des statuts FIFe – addition à l'article 13.2:

Nous proposons l'addition de l'Espagnol comme langue officielle de la FIFe.

Motif:

L'Espagnol est la langue de quatre membres FIFe: l'Espagne, en Europe, l'Argentine, la Colombie et le Mexique, en Amérique du Sud, et pour son origine de l'ancienne Latin, l'espagnol est facile à comprendre au Portugal et au Brésil.

Sincèrement, Roberto Mendez, Président d'AFA



RSK Vorschläge für FIFe Satzung

Vorschlag Nr. 1 – den Art. 6.1 ändern

Nach dem ersten Paragraph folgenden Text hinzufügen:

“Ein Drittel der Mitglieder der RSK wird jedes Jahr neu gewählt.”

Begründung:

Die RSK der FIFe ist die Kommission mit der meisten Routinearbeit. Regelmäßige Überwachung der Regeln und der Standards, Pflege der Prüfungsfragekataloge, Prüfungsvorbereitung, Hilfe für den FIFe Board in Richtern, Richterschülern- und Prüfungsangelegenheiten, sowie Anerkennung von neuen Rassen/Farben sind Tätigkeiten, die Erfahrung und Routine erfordern. Die Möglichkeit, dass alle Mitglieder der RSK nach einer einzigen GA der FIFe ausgetauscht werden können würde die notwendige Kontinuität für eine effiziente Arbeit behindern.

Anmerkungen zur Durchführung dieses Vorschlages

Die neue FIFe RSK wird 2013 bei der GA gewählt. Während dieser Wahl werden zwei Kandidaten, mit der höchsten Stimmenanzahl, für 3 Jahren gewählt. Die zwei Kandidaten mit der nächsthöchsten Stimmenanzahl werden für 2 Jahren gewählt. Die zwei Kandidaten mit der niedrigsten Stimmenanzahl von werden für 1 Jahr gewählt. Bei Stimmengleichheit wird erneut abgestimmt.

Vorschlag Nr. 2 – den Art. 6.2 ändern

Bei Punkt 2 folgendes löschen:

- ~~– drei (3) internationale Richter der Kat I, II oder beides, oder Richter aller Rassen~~
- ~~– drei (3) internationale Richter der Kat III, IV oder beides, oder All Richter aller Rassen”~~

Ersetzen durch:

- jede FIFe Kategorie muss von mindestens zwei (2) Mitgliedern vertreten werden, die Internationale Richter dieser Kategorie sind

Begründung

Gewährleistung von mehr Flexibilität innerhalb der RSK bei gleichzeitiger Beibehaltung einer Mindestanzahl von Mitglieder, die in jeder Kategorie qualifiziert sind, um die Arbeit der Kommission durchzuführen.



FEDERATION INTERNATIONALE FELINE – FIFe



FIFe General Assembly 2012 – Albufeira (PT)

FIFe Generalversammlung 2012 – Albufeira (PT)

Assemblée Générale de la FIFe 2012 – Albufeira (PT)

Proposals from the Board – General Rules

Vorschläge des Vorstandes – Allgemeinreglement

Propositions du comité – Règlement intérieur

Additions: in **bold + italics**

Hinzufügungen: in **Fett-Schrägschrift**

Ajout: en **en grasse + italique**

Deletions: ~~crossed-out~~

Streichung: ~~durchgestrichen~~

Suppression: ~~en rouge barré~~

Existing text: in normal print

Unveränderter Text: Normalschrift

Texte existante: normal

Proposal 1 - Modification to article 4.6

...

The board, ~~as well as each commission~~, may submit a maximum of **10 (ten)** ~~15 (fifteen)~~ proposals, **each commission may submit a maximum of 5 (five) proposals**, per year to the General Assembly.

...

Motivation: The General Assembly is the forum of our Members. In the last years there were extensive proposals from the commissions which limits the time for discussion of the proposals from our Members.

Vorschlag 1 - Änderung des Artikels 4.6

...

~~Pro-Kommission, sowie~~ Vom Vorstand dürfen maximal **10 (zehn)** ~~15 (fünfzehn)~~, **pro Kommission maximal 5 (fünf)** Anträge an die jeweilige Generalversammlung gestellt werden.

...

Motivation: Die Generalversammlung ist das Forum unserer Mitglieder. In den letzten Jahren waren zahlreiche Anträge unserer Kommissionen, die die Diskussionszeit der Anträge unserer Mitglieder stark beschränkten.

Proposition 1 - Modification de l'article 4.6

...

Chaque année, le comité ~~ainsi que chaque commission~~, peut présenter un maximum de **10 (dix)** ~~15 (quinze)~~ propositions **et chaque commission peut présenter un maximum de 5 (cinq) propositions** à l'Assemblée générale.

...

Motivation : L'assemblée générale est le forum de nos membres. Au cours des dernières années, les nombreuses propositions des commissions ont limité le temps de discussion des propositions de nos membres.



Antrag 3 von Felis Danica

Antrag zu den FIFe GV betreffend die EMS Liste (Augenfarben) Streichung Augenfarbe bei Katzen mit hohem Weißanteil

Augenfarben werden nicht registriert bei Katzen mit hohem Weißanteil.
Damit sollen folgende EMS Codes gestrichen werden:

ACL/ACS *01, *02 61/62/63/64/65/66/67
MCO/NFO/SIB/TUA *01, *02 61/62/63/64
CRX/DRX/GRX *01, *02 61/62/63/64/65/66/67
JBT *01, *02 61/62/63/64
KBL/KBS *01, *02 61/62/63/64
MAN/CYM *01, *02 61/62/63/64/65/66/67
SPH/DSP *01, *02 61/62/63/64/65/66/67
PEB *01, *02 61/62/63/64/65/66/67

Begründung:

Letzes Jahr war ein Antrag angenommen um die Augenfarben für weiße Katzen zu registrieren. Es wurde auch vorgeschlagen das er *erlaubt* war für Züchter um Augenfarbe für Katzen mit hohem Weißanteil zu registrieren. Dies wurde aber geändert in eine obligatorische Registrierung.

Wir finden dass so eine Registrierung unnötig ist. Diese Merkmale haben kein Einfluss auf das Ausstellen der oder auf die Zucht solcher Katzen.

Secretariaat:
Mr. D. Nijveldt
Bosbraam 33
9408 LD ASSEN
Telephone: +31 (0) 592 - 404005
mail to: secretariaat@mundikat.nl

MUNDIKAT (NL)

Antrag für die General Versammlung der FIFe 2012 - Albufeira, Portugal

Änderungsvorschlag neue Aufteilung Show Kategorien

Kategorie I	Kategorie II	Kategorie III	Kategorie IV	Kategorie V
EXO	ACL	MCO	ABY	BAL
PER	ACS	NEM	BEN	OLH
BRI	RAG	NFO	CHA	OSH
MAN	SBI	SIB	CRX	PEB
CYM	TUV		DRX	SIA
	TUA		DSP	SYL
			EUR	SYS
			GRX	BML
			JBT	BUR
			KBL	KOR
			KBS	*SIN non
			MAU	**AUM non
			OCI	
			RUS	
			SNO	
			SOK	
			SOM	
			SPH	

Begründung:

Kat I : 5 Rassen mit gedrungenen Körperbau Kurz-/Halblang-/Langhärige Verwandte Rasse

Kat II : 6 Farbe-/Gruppe gerichtete Halblang- /Kurzhaarige Verwandte Rasse

Kat III : 4 Gruppen gerichtete Halblanghaarige Rasse mit Verwandte Rasse

Kat IV : 18 Rassen Kurzhaarig mit Halblanghaarige Verwandte Rasse

Kat V : 10 Orientaler Körperbau Kurz- /Halblanghaarige Verwandte Rasse

* Präsentationsshow Singapura (SIN non): 14/15 Januar 2012, Denmark

** Präsentationsshow Australian Mist (AUM non) im Vorbereitung in UK



Proposal to FIFe's General Assembly 2012
 Proposition a l'Assemblée Générale de la FIFe 2012
 Antrag an die FIFe Generalversammlung 2012

Sveriges Kattklubbars Riksförbunds (SVERAKs) Proposal no 1 concerning / Proposition no 1 concernant /
 Antrag nr 1 betrifft
 Standard ABY&SOM

This proposal will change the points / Ce proposition change points / Dieser Antrag wird die Punkte verändern

SCALE OF POINTS / PUNKTESKALA / ECHELLE DES POINTS

Total				Points /Punkte 100	
				ABY	SOM
Head/ Kopf/ Tête	General shape, nose, jaws and teeth, forehead, placement and shape of the ears	Allgemeine Form, Nase, Kiefer und Gebiss, Stirn, Platzierung und Form der Ohren	Forme générale, nez, mâchoire et denture, front, emplacement et forme des oreilles	15	15
Eyes/ Augen/ Yeux	Shape and colour	Form und Farbe	Forme et couleur	10	10
Body/ Körper/ Corps	Shape, size, bone structure, height of the legs, shape of the paws, shape and length of tail	Körperbau, Grösse, Knochenbau, Höhe der Beine, Form der Photen, Form und Länge des Schwanzes	Forme, taille, ossature, Hauteur des pattes, forme des pieds, Forme et longueur de la queue	20	20
Coat/ Fell/ Fourrure	Body colour	Körperfarbe	Couleur du corps	25 20	25 20
	Ticking	Ticking	Ticking	15 20	15 20
	Texture	Textur	Texture	10	10
Condition/ Kondition				5	5

Motivation / Motif / Begründung

The ABY and the SOM have a unique coat with ticking of each individual coat hair. Today the standard assigns 25 points to the body colour and 15 points to the ticking. With a more intense coat colour the balance between the ticking and body colour has changed. Without proper ticking we are afraid that the breeds loose their breed characteristics, and we are strongly in favour of giving the body colour and the ticking an equal amount of points in the breed standard.

/

Le ABY et le SOM ont un pelage unique avec ticking de chaque poil de personne. Aujourd'hui le standard attribue 25 points à la couleur du corps et de 15 points au ticking. Avec une couleur de robe plus intense de l'équilibre entre la couleur à retardement et le corps a change. Sans ticking bon nous avons peur que les races perdent leurs caractéristiques de la race, et nous sommes fortement en faveur de donner la couleur du corps et de ticking un montant égal de points dans le standard de la race.

/

Der Aby und der SOM haben einen einzigartigen Pelz mit Ticking in jedem einzelnen Haar. Heute gibt ser Standard 25 Punkte für die Körperfarbe und 15 Punkte für das Ticking. Mit der intensiveren Fellfarbe hat sich das Gleichgewicht zwischen Ticking und Körperfarbe verändert. Ohne richtiges Ticking haben wir Angst, dass dir Rassen ihre typischen Rassenmerkmale verlieren. Darum geben wir diesen Vorschlag die Punkte für Ticking und Körperfarbe gleichmässig zu verteilen.



FIFe GA/GV/AG 2012–Albufeira
Proposals to amend the Breeding & Registration Rules
Anträge zur Änderung der Zucht- & Registrierungsregeln
Propositions pour modifier du règlement d'élevage et d'enregistrement

Additions: in **bold + italics** Deletions: ~~crossed-out~~ Ajout: **gras + italique**, Enlever: ~~barref~~
Hinzufügungen: in **Fett- + Schrägschrift**, Streichungen: ~~durchgestrichen~~

Proposal 1 – Move from article 3.5 to new article 3.7

We suggest moving the sentence „*Each FIFe member is free to impose further restrictions, according to the national circumstances*“ from article 3.5 to create a new article 3.7, which would be:

Article 3.7

Each FIFe member is free to impose further restrictions, according to the national circumstances.

Proposal 2 – Deletion in the 1st sentence of App I – Genetic tests, annex to the FIFe Breeding and Registration Rules, art. 3.6.1. Test programmes:

„listing commercially available genetic tests that are ~~obligatory or~~ recommended before breeding.“

Remark: If this proposal is accepted, relevant changes to ch. 6 of the FIFe BRR must be made.

Antrag 1 – Verschiebung von Art. 3.5, neues Artikel 3.7

Wir schlagen vor der Satz „*Jedes FIFe Mitglied steht es frei, weitere Einschränkungen, nationalen Bedürfnissen entsprechend, zu machen*“ zu verschieben von Art. 3.5 uum einen neuen Artikel 3.7:

Artikel 3.7

Jedes FIFe Mitglied steht es frei, weitere Einschränkungen, nationalen Bedürfnissen entsprechend, zu machen.

Antrag 2 – Streichung im 1. Satz, Anhang I – Genetische Tests, Anhang zur FIFe Zucht- und Registrierungsregeln, Artikel 3.6.1. Testprogramme:

„zeigt kommerziell verfügbaren genetischen Tests, die ~~obligatorisch sind oder~~ empfohlen sind, bevor gezüchtet wird.“

Bemerkung: Wenn dieser Antrag angenommen wird, sollen sämtliche Änderungen in Kap. 6 vorgenommen werden.

Proposition 1 – Transfert de l'article 3.5 - créer nouvel article 3.7

Nous proposer de transféré la phrase „*Chaque membre de la FIFe est libre d'imposer des restrictions supplémentaires en fonction des circonstances particulières au pays*“ de l'article 3.5 et créer un nouvel article 3.7 :

Article 3.7

Chaque membre de la FIFe est libre d'imposer des restrictions supplémentaires en fonction des circonstances particulières au pays.

Proposition 2 – Suppression dans le 1. phrase d'Annexe I – Tests génétiques, Annexe au Règl. d'Élevage et d'Enregistrement de la FIFe, l'article 3.6.1 des programmes de tests

« listant des tests génétiques commerciaux disponibles ~~et obligatoires ou~~ recommandés avant la reproduction. »

Remarque : Si cette proposition est acceptée, tous modifications relevant dans ch. 6 devraient être faits.



Antrag 1 von Felis Danica

Hinzufügung zu die Zucht- und Registrierungsregeln, § 3.6.1. Testprogramme

Hinzufügung in **Fettschrift und blau** – Streichungen in ~~rot durchgestrichen~~

Katzen die ein Risiko einer genetischen Krankheit tragen, die den nachfolgenden Kriterien entspricht:

- die Krankheit führt zum Tode oder verursacht ein chronisches Leiden
- die Krankheit tritt bei einer bedeutenden Anzahl von Tieren einer Rasse auf
- es existiert ein zuverlässigen Test und die Krankheit könnte eliminiert werden

sollten hinsichtlich dieser Krankheit getestet werden.

Jedes Mitglied der FIFe muss ein Durchführungsprogramm für diese Tests entwickeln.

Im Falle von obligatorischen Tests die entweder stammen von einem Programm etabliert von einem FIFe Mitglied oder eine Rassespezifischen Erwähnung in § 6 der Zucht- und Registrierungs-Regeln, muss das FIFe Mitglied die Testergebnisse die vom Züchter vorgelegt worden sind und die auf laboratorische Dokumente stützen, registrieren und diese Testergebnisse müssen entweder auf den Stammbaum oder in einem separaten Anhang zur Stammbaum angegeben werden.

Falls den obigen Antrag angenommen wird, müssen als Konsequenz die folgenden Sätze in die Z&R Regeln, gestrichen werden:

6.5 BUR (Burma)

~~..... –Eine der GM2-Gangliosidose-Status betreffende Bestätigung eines approbierten Tierarztes muss dem Stammbaum beigefügt werden~~

6.10 KOR (Korat)

~~..... –Eine dem GM-Status betreffende Bestätigung eines approbierten Tierarztes muss dem Stammbaum beigefügt werden~~

6.15 NFO (Norwegische Waldkatze)

~~–Ein gültiges Tierärztliches Zeugnis das den GBE-1 Status betrifft, muss dem Stammbaum der Katze begleiten~~

Begründung:

FIFe Mitglieder können keine bestätigte tierärztliche Zeugnisse erstellen, und können diese nicht zum Stammbaum beifügen. Dies kann von den Züchtern gemacht werden nachdem eine individuelle Katze getestet ist und bedeutet dass alle Katzen getestet werden müssen, selbst wenn ihre Eltern oder Großeltern als nicht-Träger getestet worden sind.

Aber wenn ein Katzenbaby aus nicht-Träger geboren wird ist sie automatisch "nicht-Träger" ohne weitere Tests. Wenn das FIFe Mitglied diese Test-Zeugnisse die von den Züchtern angeboten werden wann sie Stammbäume beantragen, registriert kann das FIFe Mitglied als Konsequenz den Status des Babies registrieren auf Grund der Zertifikate von Eltern oder Großeltern. Das wird letztendlich dazu führen dass das FIFe Mitglied / der FIFe einen vollständigen Status der Rasse hat.

Landsforeningen Felis Danica. Tilsluttet Fédération Internationale Féline – FIFe



Antrag 1 - FIFe-Generalversammlung in Albufeira 2012

Schließung der Novizenklasse (13a) für Burmakatzen (BUR)

Es wird beantragt, die Novizenklasse (13a) für Burmakatzen (BUR) zu schließen und es soll in den FIFe Zucht- & Registrierungsregeln Artikel 6.5 folgender Zusatz mit aufgenommen werden:

"**Novizen sind nicht erlaubt.**" Wenn angenommen, tritt dieser Antrag ab dem **01-06-2012** in Kraft.

Begründung: In Art. 6.5 der FIFe- Zucht- und Registrierungsregeln steht geschrieben, dass: „*die FIFe bei den Burmesen nur die Farben n, a, b, c, d, e, f, g, h, j anerkennt- die FIFe keine Personen und keine Verbände ermutigen wird, Burmesen in anderen Farbvarietäten zu züchten als in den oben genannten- silberne, agouti und/oder Varietäten mit weiß sind in der Zucht nicht erlaubt*“. In letzter Zeit wird außerhalb der FIFe von Züchtern verstärkt silber, agouti, cinnamon, fawn, caramel, apricot etc. in die Burmesen zu züchten. Dazu werden Mandalay, Abessinier, Singapura etc. eingekreuzt. Das widerspricht vehement der Reinzucht und Reinrassigkeit der Burmarasse. Bis jetzt könnten Nachfahren, die aus diesen Rassekreuzungen entstammen und z. B. nach einigen Generationen wieder Burmafarnen sind, in der Novizenklasse vorgestellt werden und so unter Umständen auch in der FIFe in die Burmazucht einfließen. Durch diesen Antrag wird das verhindert und dient so dem Schutz dieser Rasse innerhalb der FIFe.

Proposal 1 - FIFe General Assembly in Albufeira 2012

To close the novice class (13a) for Burmese (BUR)

We propose to close the novice class (13a) for Burmese (BUR) by adding to art. 6.5 of the Breeding & Registration Rules: "**Novices are not permitted**". If carried, it will be effective **01-06-2012**.

Reason: It is stated in our Breeding and Registration Rules in article 6.5 that: „*the FIFe shall only recognise the following EMS-codes in Burmese: n, a, b, c, d, e, f, g, h, j. The FIFe will not encourage any person or federation to produce BUR in any other varieties than those listed above. When breeding BUR, silver and/or agouti and/or piebald spotting are not allowed*“. Since a couple of years one can see that in non-FIFe organisations breeders try to introduce varieties as silver, agouti, cinnamon, fawn, caramel, apricot etc into the BUR. For this they cross-breed BUR with other breeds like Mandalay, Abyssinian, Singapura etc. That is against the true breeding of the BUR. Until now, the offspring of these crossbreedings, which may show the BUR colours and look like a BUR without being true bred, could enter the novice class (13a) in FIFe and by this way, they can be mingled with the BUR gene pool. This proposal FIFe will protect the Burmese breed and will continue to guaranty its true breeding.

Proposition 1 - Assemblée Générale de la FIFe à Albufeira 2012

Clôture de la classe novice (13a) pour les Burmèse (BUR)

Nous proposons de fermer la classe des novices (13a) pour les BUR et d'ajouter au Règlement de la FIFe concernant l'élevage et l'enregistrement article 6.5: "**Des novices ne sont pas acceptés**".

Si cette proposition est acceptée, elle sera en vigueur à partir de **01-06-2012**.

Motif: Dans le Règlement de la FIFe concernant l'élevage et l'enregistrement il est écrit que: « *La FIFe reconnaît seulement les codes EMS BUR suivants: n, a, b, c, d, e, f, g, h, j. La FIFe n'encourage aucune personne ou fédération à élever des BUR dans des variétés de couleur qui ne sont pas mentionnées ci-dessus. Les variétés silver (argent) et/ou tabby [et/ou avec du blanc] ne sont pas permises dans l'élevage.* » Depuis quelque temps on voit que dehors de la FIFe on introduit de plus en plus le silver (argent), l'agouti, le cinnamon, le fawn, le caramel, l'abricot etc. dans la race BUR. Pour y arriver on fait des croisements à l'aide des races Mandalay, Abyssins, Singapura etc. Cela est complètement contraire au règlement de l'élevage de pur sang. Or, jusqu'à maintenant la progéniture de ces croisements qui peut montrer les couleurs BUR et qui lui ressemble en ce qui concerne l'extérieur pourrait être présentée en classe novice (13a) et alors pourra pénétrer la génétique unique de cette race. Par cette proposition, la FIFe peut protéger les BUR en garantissant leur élevage de pur-sang.

**FIFe General Assembly/Generalversammlung/Assemblée Générale
25.+26.5.2012, Albufeira – Portugal**

Added text in *bold and italics* – deletions ~~crossed-out~~

Proposal 1 - Addition to the Br+Reg. Rules, article 6.20 – SIA/BAL/SYS/SYL

Crosses of Siamese, ~~and~~ Balinese, *Seychellois Shorthair and Seychellois Longhair* of all varieties with silvers of any variety are prohibited. At the breeder's request, exceptions may be allowed by the FIFe Member. In such cases the FIFe Member will be responsible for the determination of the colours of the offspring.

Motivation: The Seychellois Shorthair, and the Seychellois Longhair are also pointed cats, therefore they must also be included in this article.

hinzugefügte Text in *fett und kursiv* – Entfernung ~~durchgestrichen~~

Vorschlag 1 - Zusatz zu den Zucht- & Reg. Regeln, Art. 6.20 – SIA/BAL/SYS/SYL

Kreuzungen von Siamesen ~~und~~ Balinesen, *Seychellois Kurzhaar und Seychellois Langhaar* aller Varietäten mit Silbernen jeder Varietät sind verboten. Auf Anfrage eines Züchters kann das FIFe Mitglied eine Ausnahme erlauben. In solch einem Fall ist das FIFe Mitglied für die Farbbestimmung der Nachkommen verantwortlich.

Motivierung: Seychellois Kurzhaar und Seychellois Langhaar sind gleichfalls pointed Katzen, deshalb müssen sie auch in diesem Artikel enthalten werden.

Texte ajout: *gras et italiques* – suppression: ~~rayés~~

Proposition 1 - Addition au Règl. d'Élevage et l'Enregistrement, art. 6.20 - SIA/BAL/SYS/SYL

Les croisements de toutes variétés de siamois, ~~et~~ balinais, *Seychellois Shorthair and Seychellois Longhair* avec n'importe quelle variété portant le facteur silver doivent être interdits.

A la demande d'un éleveur, des exceptions peuvent être autorisées par le membre de la FIFe. En pareil cas, le membre de la FIFe est responsable de détermine la couleur de la progéniture.

MOTIVATION: Le Seychellois poils courts et longues est aussi "point", et pour cette raison, ils devraient être tous inclus dans cet article.

Raquel Sierro del Rio, Secretaría ASFE (FIFe-España)



FEDERATIA ASOCIATIILOR FELINE
"FELIS ROMANIA"

1A, Vasile Lupu str., Sector 1, 013753 Bucharest, Romania
Telephone/Fax number: +40 21 490 6320
Email: felisro@gmail.com/bevelian@gmail.com



PROPOSAL FOR THE FIFe GENERAL ASSEMBLY 2012, ALBUFEIRA, PT

Proposal 1 Felis Romania proposes preliminary recognition of the Singapura - SIN, as the necessary requirements have been fulfilled.

This preliminary recognition is to take immediate effect.

Motivation: The Singapura has been in existence for 30 years and has changed very little in appearance over this time. There are many of these cats worldwide, registered in all other organizations. Many breeders and owners would like to have these cats also recognized in FIFe.

The Danish club JYRAK very kindly assisted the FIFe Singapura breeders in holding a presentation show in Brødstrup (DK) on 15 January 2012. The required members from the JSC and BRC were present, and the rules for a presentation show were adhered to. 23 Singapura cats, ranging from 5 months to 6 years old, from 5 different FIFe members were presented at the show, out of which 18 fulfilled the requirements. The HWC have also requested the relevant health information, which was provided. All documents and pedigrees of the cats that were at the presentation show are available for inspection.

PROPOSITION Á L'ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DE LA FIFe 2012, ALBUFEIRE, PT

Proposition 1 Felis Romania propose la reconnaissance préliminaire de la Singapura - SIN, étant donné que les conditions nécessaires ont été remplies.

Cette reconnaissance préliminaire doit prendre effet immédiatement.

Motivation: Le Singapura existe depuis 30 ans et a très peu changé en apparence durant cette période. Il ya bon nombre de ces chats dans le monde, inscrits dans toutes les autres organisations. Beaucoup d'éleveurs et les propriétaires aimeraient avoir leurs chats également reconnus dans la FIFe.

Le club danois JYRAK a très aimablement aidé les FIFe Singapura éleveurs avec une exposition de présentation à Brødstrup (DK) le 15 Janvier 2012. Il y avait des membres de la JSC et du BRC, et les règles pour une exposition de présentation ont été respectées. 23 chats Singapura, allant de 5 mois à 6 ans, venant de 5 membres de la FIFe différents ont été présentés dans l'exposition, dont 18 répondaient complètement aux exigences. La CSBE également demandé les informations sur la santé, qui ont été fournies. Tous les documents et les pedigrees des chats qui étaient à l'exposition de présentation sont disponibles pour contrôle.

ANTRAG FÜR DER FIFe GENERALVERSAMLUNG 2012, ALBUFEIRA, PT

Vorschlag Nr. 1 Felis Romania beantragt die vorläufige Anerkennung der Singapura (SIN), weil die notwendigen Bedingungen erfüllt worden sind.

Die vorläufige Anerkennung soll ab sofort in Kraft treten.

Begründung: Die Rasse „Singapura“ gibt es seit 30 Jahren und sie hat sich in dieser ganzen Zeit in ihrem Erscheinungsbild kaum verändert. Weltweit gibt es viele Katzen dieser Rasse, die in anderen Dachverbänden registriert sind. Viele Züchter und Besitzer hätten sie auch gern in der FIFé registriert.

Der dänische Katzenklub JYRAK hat freundlicherweise den FIFé-Singapura-Züchtern geholfen, indem sie die Präsentationsausstellung am 15. Januar 2012 in Brødstrup (DK) organisiert haben. Es waren Mitglieder der Richter- (JSC) und der Zucht- und Registrierungskommission (BRC) anwesend und die Regeln für Anerkennungsausstellungen sind respektiert worden. 23 Singapura-Katzen zwischen fünf Monaten bis zu sechs Jahren, fünf verschiedenen FIFé-Mitgliedern angehörend, waren anwesend. Von ihnen entsprochen achtzehn vollständig den Ansprüchen. Der Kommission für die Gesundheit und zum Wohl der Katze (HWC) wurde ebenfalls ihre die Gesundheit dieser Rasse betreffenden Fragen zufriedenstellend beantwortet. Alle Dokumente und Stammbäume der vorgestellten Katzen stehen zur Kontrolle zur Verfügung.

EMS code – SIN / SINGAPURA


General Généralités Allgemein			The Singapura is a small to medium sized muscular cat. Its striking characteristics are the large expressive eyes and large ears, and seal sepia ticked coat with silky texture.	Die Singapura ist eine kleine bis mittelgroße muskulöse Katze. Die auffallenden Merkmale sind die großen, ausdrucksvollen Augen und großen Ohren, mit seal sepia geticktem Fell von seidiger Textur.	Le Singapura est musclé, de corpulence petite à moyenne. Les caractéristiques frappantes sont les grands yeux expressifs et les grandes oreilles. La fourrure est seal sépia tiquetée et soyeuse.
Head Tête Kopf	Shape, Size / Forme, Taille / Form, Größe		Short wedge, broad at eye level tapering to definite whisker break.	Kurzer Keil, breit in Augenhöhe, zu einem deutlichen « Whisker break » zulaufend.	Cunéiforme et courte, large à la hauteur des yeux, effilée vers une cassure aux babines.
	Forehead, Top / Front, Sommet / Stirn, Top		Gently rounded forehead and top of head.	Sanft gerundete Stirn und Schädel.	Le front et le crâne sont doucement arrondis.
	Profile / Profile / Profil		Gentle indentation below eye level.	Sanfte Kurve (Einbuchtung) unterhalb der Augen.	Une courbe douce au dessous du niveau des yeux.
	Nose / Nez / Nase		Short.	Kurz.	Court.
	Muzzle, Jaws / Museau, Mâchoires / Schnauze, Kiefer		Short, broad and blunt.	Kurz, breit und stumpf.	Court, large et émoussée.
	Chin / Menton / Kinn		Firm. Tip of the nose and chin to form a perpendicular line.	Kräftig. Die Spitze der Nase bildet eine senkrechte Linie mit dem Kinn.	Ferme. L'extrémité du nez forme une ligne perpendiculaire avec l'extrémité du menton.
	Ears / Oreilles / Ohren	Shape / Forme / Form	Broad at the base with gently rounded tips.	Breit am Ansatz mit sanft gerundeter Spitze.	Large à la base et doucement arrondies aux pointes.
		Size / Taille / Größe	Large.	Gross.	Grandes.
		Placement / Emplacement / Platzierung	Set well apart. The outer line of the ear to follow the lines of the head.	Gut auseinander gesetzt. Die Außenlinie der Ohren folgt den Linien des Kopfes.	Largement écartées. Le bord extérieur des oreilles prolonge les lignes de la tête.
	Eyes / Yeux / Augen	Shape / Forme / Form	Oval.	Oval.	Ovales.
		Size / Taille / Größe	Large.	Gross.	Grandes.
		Placement / Emplacement / Platzierung	Showing a slight slant.	Leicht schräg gestellt.	Légèrement en biais.
		Colour / Couleur / Farbe	Brilliant green to hazel.	Leuchtendes Grün bis Haselnuss.	Vert lumineux à noisette.
Body / Corps Körper	Shape / Forme / Form		Body and legs in proportion to form a square.	Körper und Beine bilden ein Quadrat.	Corps et jambes forment un carrée.
	Size / Taille / Größe		Small to medium.	Klein bis medium.	Petite à moyenne.

	Musculature, Boning / Musculature, Ossature/ Muskulatur, Knochenbau		Muscular and semi-compact, good weight for its size.	Muskulös und mittelmäßig kompakt, gutes Gewicht für die Größe.	Musclé et mi-compact, d'un bon poids qui pour la taille.
	Neck / Cou / Hals		Short and muscular.	Kurz und muskulös.	Court et musclé.
	Torso, Chest / Torse, Poitrine / Torso, Brust		Gently rounded chest especially in males.	Sanft gerundete Brust, speziell bei Katern.	Poitrail doucement arrondi, spécialement chez les mâles.
	Legs, Paws / Membres, Pattes / Beine, Pfoten		Medium in height, slender, firm and muscular. Paws small and oval.	Mittlere Länge, schlank, kräftig und muskulös. Pfoten klein und oval.	Longueur moyenne, élégantes, fermes et musclées. Pattes petites et ovales.
	Tail / Queue / Schwanz	Shape / Form / Form	Thicker at the base tapering to a gently rounded tip.	Stärker am Ansatz, verläuft zu einer sanft gerundeten Spitze.	Plus épaisse à la base, s'affinant légèrement jusqu'à une extrémité arrondie.
		Length / Longueur / Länge	Medium long.	Mittellang.	Mi longue.
Coat Fourrure Fell	Quality, Texture / Qualité, Texture / Qualität, Textur		Fine and silky.	Fein und seidig.	Fine et soyeuse.
	Length / Longueur / Länge		Very short, lying close to the body.	Sehr kurz und eng anliegend.	Très courte et serrée et couchée.
	Pattern / Dessin / Muster		<u>Pattern:</u> ticked dark seal brown ticking with clear contrast. <u>Markings:</u> barring on inner front legs and back knees. Broken necklaces and minimal barring on outer legs allowed. Clear markings on the face. Dark lines extend from forehead and outside corner of eyes. Dark (cheetah) lines extend downward from inner corner of eyes.	<u>Muster:</u> dunkles seal braun Ticking mit klarem Kontrast. <u>Zeichnung:</u> Streifen an der Innenseite der Vorderbeine und hinterem Knie. Gebrochene Halsringe und blasse Streifen außen an den Beinen sind erlaubt. Klare Zeichnung im Gesicht. Dunklere Linien erstrecken sich von der Stirn und vom äußeren Augenwinkel. Dunkle (cheetah) Linien zeichnen sich vom inneren Augenwinkel hinunter.	<u>Dessin:</u> ticking seal brun foncé avec un contraste clair. <u>Marques:</u> Rayures à l'intérieur des pattes avant et aux genoux arrières. Des colliers non fermés et des faibles rayures à l'extérieur des membres sont permis. Des marques nettes sur le visage. Des lignes foncées s'étendent depuis le front et le coin extérieur des yeux. Des lignes foncées (cheetah) s'étendent vers le bas depuis le coin intérieur des yeux.
	Colour / Couleur / Farbe		Seal sepia ticked only. <u>Ground colour</u> all warm tones of old ivory. Chest, underside of the body and inner sides of the legs a lighter shade without ticking. <u>Colour of the outlining</u> eyes, nose and lips dark seal brown. <u>Tip of the tail</u> and hair between the toes solid dark seal brown. <u>Nose</u> pale to dark salmon.	Nur seal sepia getickt. <u>Grundfarbe</u> alle warmen Töne von altem Elfenbein. Brust, Bauch und Innenseite der Beine einen Schatten heller ohne Ticking. <u>Farbe der Umrandung</u> Augen, Nase und Lippen in dunkel seal braun. <u>Schwanzspitze</u> und Haare zwischen den Zehen solides dunkles seal braun. <u>Nase</u> blasses bis dunkles Lachsfarben.	Seulement seal sépia tiqueté. <u>Couleur de base</u> tous les tons chauds de vieil ivoire. Poitrail, ventre et l'intérieur des pattes un ton plus clair sans ticking. <u>Couleur des contours</u> des yeux, du nez et des lèvres brun seal foncé. <u>Le bout de la queue</u> et les poils entre les orteils brun seal foncé solide <u>Nez</u> saumon pâle à foncé.

			Paw pads rosy brown.	Fußballen: rosa-braun.	Coussinets: brun rose
Condition Kondition					
Remarks/Remarques/ Anmerkungen			Development of colour and ticking is slow, may take up to 2-3 years	Die Entwicklung der Farbe und des Tickings ist langsam, manchmal dauert sie 2 bis 3 Jahre.	Le développement de la couleur et du ticking est lent. Quelque fois jusqu'à 2 à 3 ans.
Faults precluding the certificate Défauts excluant le certificat Fehler, die das Zertifikat ausschließen					
Faults leading to disqualification Défauts disqualificatoires Fehler, die zum Disqualifikation führen			Any other colour than seal sepia ticked.	Jede andere Farbe als sepia getickt.	Toute autre couleur que sépia tiqueté.

SCALE OF POINTS / PUNKTESKALA / ÉCHELLE DES POINTS

TOTAL				Points 100
Head/ Kopf/ Tête	general shape, nose, forehead, muzzle and chin	Allgemeine Form, Nase, Stirn, Schnauze und Kinn	forme générale, nez, front, museau et menton	25
Ears/Oreilles/ Ohren	size, shape and placement	Größe, Form und Platzierung	taille, forme et emplacement	10
Eyes/ Augen/ Yeux	size, shape and colour	Größe, Form und Farbe	taille, forme et couleur	10
Body/ Körper/ Corps	structure, size, proportions, shape of legs and paws shape and length of tail	Körperbau, Größe, Proportionen Form der Beine und Pfoten Form und Länge des Schwanzes	forme, taille, proportions forme des membres et des pattes longueur et forme de la queue	20
Coat/ Fell/ Fourrure	quality and texture	Qualität und Textur	qualité et texture	10
	colour, ticking and markings	Farbe, Ticking und Zeichnung	Couleur, ticking et marques	20
Condition				5

To/An/À FIFe Board		Protocol of recognition show/ Ergebnisprotokoll der Anerkennungsausstellung/ Protocole de l'exposition pour reconnaissance	Input remarks /Eingangsvermerke/ remarques de l'entrance
Participants/Teilnehmer/ participant(e)s	Show organizer/Veranstalter/ organisateur du show FD - JYRAK		Ident. protocol/Protokoll- identifikation/identif. du protocole SIN* non
	Protocol written by/Protokollführer/ protocole écrit par Eva Porat Tel.: +46 708 10 25 26		
Date of show/ Ausstellungsdatum/ date de l'exposition	15.02.2012		
Place of show/Ausstellungsort/ place de l'exposition	Braedstrup, DK		

Subject/Thema/Sujet:

Recognition of colour varieties/breeds /

Anerkennung von Farbvarietäten/Rassen / SIN*non- Singapura

Reconnaissance de variétés des couleurs/races

Provided documents/bereitgestellte Unterlagen/ documents fournis:

In Übereinstimmung mit den gültigen FIFe Zucht & Registrierungsregeln, Artikel 10.2.3 waren die Bedingungen für eine Anerkennung einer neuen Rasse erfüllt (- *Präsentation von 3 verschiedenen Katzen mit 5 aufeinander folgenden Generationen von den anzuerkennenden Rasse vor der aktuellen Katze* ; - *dazu die Präsentation von 15 verschiedenen Katzen, die drei verschiedene Generationen von den anzuerkennenden Rasse aufweisen; alle ausgestellten Katzen müssen ein Mindestalter von 6 Monaten haben*) - Siehe weiter unten in diesem Protokoll.

Standard of/Standard von/standard de:

Die vorgeschlagene SIN Standard in allen drei FIFe Sprachen FIFe war erhalten.

Pedigrees of/Stammbäume von/pedigrees de:

Dafür verweisen wir Sie an das Protokoll der Zucht und Registrierungskommission

Other documents/andere Dokumente/autres documents:

Participants/Teilnehmer/participant(e)s: (alphabetical order/alphabetisch/ordre alphabétique)		
Name /Name /nom FIFe	member of/ Mitglied bei / membre de	Country / Land/ pays
Ole Amstrup	FELIS DANICA	DK
Sarah Johnson	MUNDIKAT	NL
Steven Jones	NRR	NO
Donatella Mastrangelo	SZCH	SK
Eva Porat	SVERAK	SE

1. Statistical data/ Statistische Daten/ datas statistiques

Cats present at the show/Katzen anwesend auf der Ausstellung/Chats présent a l'exposition:

EMS-Code	adults/Erwachsene		neuters/kastraten		class 11		class 12	
	n/ adultes		/ neutres					
SIN *non	3	7	3	2	2	1	2	3
Total: 23	10		5		3		5	

2. Summary report about impressions/ Zusammenfassender Bericht über die Eindrücke/ rapport en résumé de les impressions

Die vorgestellten Katzen entsprachen dem Standard der SIN in hervorragender Weise. Einige der erwachsenen Katzen waren etwas klein, aber die Proportionen waren schön bei Alle. Etwa die Hälfte der vorgestellten Katzen hatte eine etwas flachere Stirn. Die meisten Katzen hatten Ex großen Augen und Ohren. Einige von ihnen könnten ein wenig stärkeres Kinn haben. Bei einigen Katzen war das Keil etwas lang. Im Allgemeinen war die Struktur des Felles gut, kurz und anliegend. Nur bei ein paar Katzen könnte das Fell etwas kürzer und flach anliegender sein, besonders bei den jüngeren Katzen. Die meiste Katzen hatten eine blasse Grundfarbe. Das Ticking war meistens gut. Fast alle Katzen zeigten Streifen an den Beinen. Wir sahen, dass die Rasse in Hinsicht des Typs, des Fells, der Farbe und des Ticking bereits etabliert ist. Das Temperament war bei allen Katzen ausgezeichnet.

Die Richter & Standard Kommission (RSK) hat einige Kommentare zum vorgeschlagenen Standard der SIN:

1. "Profil – sanfte Kurve (Einbuchtung)". Es gibt zwei Worte die in dem FIFe-Standard verwendet werden, um eine Einbuchtung im Profil zu beschreiben, wo "sanft" im Allg. verwendet wird, um eine eher kleine Einbuchtung (KBL, TUA) zu beschreiben und "leicht" verwendet wird um ein wenig mehr Einbuchtung zu beschreiben. Die RSK empfiehlt, dass die Züchter sich die Benützung des Wortes "sanfter" um das SIN-Profil zu beschreiben nochmals überlegen.

2. "Körper-muskulös und kompakt". Das Wort "kompakt" wird in Standards der BUR, KBL / KBS und MAN / CYM verwendet. Die RSK empfiehlt, dass die Züchter sich die Benützung des Wortes "kompakt", um den Körper der SIN zu beschreiben nochmals überlegen.

3 "Markierungen - teilweise Streifen". Das ist etwas ungenau, was zu einer möglichen Verwirrung führen kann, wie viel Streifen erlaubt sind. Die RSK empfiehlt, dass die Züchter sich die Benützung des Wortes "teilweise", um die Streifen der SIN zu beschreiben nochmals überlegen.

4. Der RSK stellte fest, dass die SIN Farbe (Seal Sepia ticked Tabby) zurzeit nicht erwähnt wird im FIFe Standard – Allg. Teil. Daher ist es wichtig diese Farbbeschreibung als Teil des SIN-Standards zu haben.

Einige Formalitäten wurden nicht von FD gefolgt. Die FIFe RSK war sich nicht bewusst, dass offizielle Informationen oder eine Einladung zu einer Präsentationsausstellung bei die FIFe eingereicht wurde.

Insgesamt 23 Katzen wurden gezeigt; 18 älter als 6 Monate und 5 Kitten, 3-6 Mon. Vier der ausgestellt Katzen gehörten FIFe Richtern die auf der Ausstellung amtierten, und nach FIFe Regeln, könnten diese nicht gezählt werden. Es waren 2 der Katzen über 6 Mon. alt und 2 Kittens 3-6 Mon. Damit blieben nur 16 Katzen die entsprechend Art. 10.1.3 der FIFe Z&R-Regeln gerechnet werden könnten. Die Frage ob Kitten 3-6 Mon. im Rahmen der Präsentation genehmigt/gezählt werden können, muß von der FIFe ZRK getroffen werden, da dies in die FIFe Z+R-Regeln steht.

**Recognition recommended/Anerkennung empfohlen/
reconnaissance recommandée:**

yes/ja/oui

no/nein/no

Signature/Unterschrift/signature:

Date/Datum/date: 2012-03-14

(Protocol written by/Protokollführer/protocole écrit par)



Bericht de Präsentations-Ausstellung der Singapura 15.01.2012, Brædstrup (DK)

Insgesamt vier-und-zwanzig (24) Singapuras (SIN-non) von insgesamt 6 unterschiedlichen Mitgliedern (Rumänien, Bulgarien, Schweden, Finnland, Polen und Dänemark) waren auf die Präsentations-Ausstellung in Brædstrup, am 15. Januar 2012, anwesend.

Alle Katzen waren im Besitz von individuellen Mitgliedern von FIFe Mitgliedern.

Alle außer einer Katze waren ordnungsgemäß registriert in der FIFe. Diese Katze (Katalog Nr. 409 - Kennaz Sunna) war zur Zeit der Ausstellung noch im WCF registriert.

Nur eine Katze war abwesend (Katalog Nr. 406 - Puriga Portos).

Das Alter der auf die Ausstellung anwesende Katzen war: achtzehn (18) mindestens 6 Monate alt, eine 5 Monate und 26 Tage alt und vier waren 5 Monate alt.

Alle Katzen hatten Stammbäume von vier Generationen vor der aktuellen Katze, und mehr als drei der Katzen hatten Stammbäume von sechs oder mehr Generationen vor der aktuellen Katze. Alle Stammbäume zeigten nur Singapuras aus in alle Generationen und die Stammbäume wurden in keinerlei Weise in Frage gestellt.

Die Richter- & Standards-Kommission stellte die Farbe einer der anwesenden Katzen in Frage.

Schlussfolgerung:

Insgesamt waren drei-und-zwanzig (23) SIN-non präsentiert.

Achtzehn (18) waren älter als 6 Monate und alle Katzen zeigten mindestens 3 Generationen der gleichen Rasse (d.h. SIN-non) vor der aktuellen Katze.

Fünf (5) waren jünger als 6 Monate (eine war eine Woche zu jung und vier waren einen Monat zu jung) und alle zeigten mindestens 3 Generationen der gleichen Rasse (d.h. SIN-non) vor der aktuellen Katze.

Gemäß Artikel 10.2.3 der Zucht- und Registrierungsregeln war die benötigte Anzahl nicht erreicht. Aber die Bedingungen sind ziemlich streng (6 Monate statt 3 Monate) und in diesem Fall empfiehlt die Kommission eine Ausnahme zu erlauben hinsichtlich die Anzahl der Katzen und auf diese Art und Weise die Anerkennung der Singapura zu ermöglichen trotz eine fehlende Katze.

Alle Stammbäume stehen zur Verfügung auf die JYRAK Web-Site.

<http://www.jyrak.dk/index.php?LanguageID=1&SectionID=974&ContentID=996>

Zucht- und Registrierungskommission
Ole Amstrup
Vorsitzender.



Zucht- & Registrierungskommission

Bericht der Präsentations-Ausstellung der Singapura

Übersicht der Katzen auf die Präsentations-Ausstellung

Registrierungs-Nummer	Name der Katze	Geburts-Datum	Geschlecht	Klasse
(BG) NFF RX 1744	Iris Jouet- Cougar*RU	23-01-2007	männlich	SIN 9
PKSIN26/08	KennazSunna	20-04-2007	männlich	SIN 9
RO*FELIS RX 2009-904/SIN-non	SINGSING Thomas	19-08-2008	männlich	SIN 9
RO*FELIS RX 2010-1479/SIN-non	PURGIA Portos	06-04-2010	männlich	SIN 9
FDRX139192	Spookipawz Mis Sophia	20-05-2005	weiblich	SIN 9
FDRX145675	DK Abénés Face of an Angel	20-01-2007	weiblich	SIN 9
RO*FELIS RX 2009-903/SIN-non	SINGSING Diva	12-06-2008	weiblich	SIN 9
SRK RX 35582	RO*Purgia Miss Lulu	04-07-2009	weiblich	SIN 9
RO*FELIS RX 2010-1411/SIN-non	RO*Merielle Electra	20-03-2010	weiblich	SIN 9
RO*FELIS RX 2010-1413/SIN-non	RO* Mireille Crown Victoria	20-03-2010	weiblich	SIN 9
(PL)FPL RX 3694	PL*Gregorius-Cat Amelia	19-01-2011	weiblich	SIN 9
RO*FELIS RX 2010-1415/SIN-non	RO* Mireille Camaro	20-03-2010	Kastrat	SIN 10
RO*FELIS RX 2010-1414/SIN-non	RO* Mireille Eldorado	20-03-2010	Kastrat	SIN 10
(PL) FPL RX 3697	PL*Gregorius-Cat Alfred	19-01-2011	Kastrat	SIN 10
RO*FELIS RX 2008-650/SIN-non	Mikka Makka's Sushi	27-04-2005	Kastrat weiblich	SIN 10
SRK RX 37147	FI*Angelos Sol	27-06-2010	Kastrat weiblich	SIN 10
RO*FELIS RX 2011-1802/SIN-non	RO* Mireille Ares	24-04-2011	Jungtier 6-10	SIN 11
RO*FELIS RX 2011-1801/SIN-non	RO* Mireille Aston Martin	24-04-2011	Jungtier 6 - 10	SIN 11
RO*FELIS RX 2011-1836/SIN-non	RO* Mireille Ramblin Rose	04-06-2011	Jungtier 6-10	SIN 11
(PL)FPL RX 3899	PL*Gregorius-Cat Bafi	21-07-2011	Jungtier 3-6	SIN 12
RO*FELIS RX 2011-1862/SIN-non	RO* ELIAN SINGS Spin Cycle	14-08-2011	Jungtier 3-6	SIN 12
RO*FELIS RX 2011-1864/SIN-NON	RO*ELIAN SINGS Betty Davis Eyes	14-08-2011	Jungtier 3-6	SIN 12
RO*FELIS RX 2011-1864/SIN-NON	RO* ELIAN SINGS Flash Dance	14-08-2011	Jungtier 3-6	SIN 12
RO*FELIS RX 2011-1860/SIN-non	RO* ELIAN SINGS Scooter Skates	14-08-2011	Jungtier 3-6	SIN 12



Fédération Féline Française
Membre fondateur de la FIFe

Expéditeur : Robert LUBRANO, Président

PROPOSITION 1 – AG FIFe 2012 - Modification de l'art. 3.7, Règlement des Juges (Texte ajouté en **grasse** et *italique*)

3.7 - La participation à des expositions non-FIFe

Un juge FIFe peut juger lors d'une exposition non-FIFe sous réserve de la permission du comité de la FIFe et du membre FIFe du pays concerné. Si un juge FIFe officie lors d'une exposition non-FIFe, il doit être agréé avant que le catalogue de l'exposition le cite en tant que juge FIFe. Le non-respect de cette règle entraînera une action disciplinaire. L'autorisation est refusée si une exposition FIFe a lieu le même week-end dans le pays concerné ou si la distance à une exposition FIFe est inférieure à 400km.

Chaque juge FIFe pourra juger seulement deux week-ends par an dans les expositions non-FIFe.

Motivation : La FFF a voté pour la France une proposition visant à limiter pour les juges FIFe le nombre d'invitations pour aller juger dans des expositions non-FIFe à 2x par an. Cette proposition déjà en vigueur pour les juges FFF peut être étendue à l'ensemble des juges FIFe. Il peut y avoir parfois 10 expositions FIFe ou plus le même week-end. Il devient donc difficile de trouver des juges disponibles, et c'est d'autant plus désagréable lorsque certains ont accepté une invitation dans des expositions non-FIFe. Par ailleurs, cela peut pénaliser les clubs FIFe car certains exposants préféreront aller dans les expositions non-FIFe où ils trouveront également des juges FIFe. Enfin, les exposants qui souhaitent vraiment avoir leurs chats jugés par un juge FIFe ont toujours la possibilité de venir membre d'un club FIFe, et d'aller dans des expositions FIFe.

Proposal 1 – FIFe GA 2012 – Addition to art. 3.7 of the Judges Rules (Additions in **bold** and *italics*)

3.7 - Participation in non-FIFe shows

A FIFe judge may, with the permission of the FIFe Board and the FIFe Member in the country concerned, officiate at a non-FIFe show. If a FIFe Judge officiates at a non-FIFe show, it must be agreed beforehand that the show catalogue will state that he is a FIFe Judge. A breach of the current rules will result in disciplinary actions. Permission is refused if a FIFe show is scheduled for the same week-end in the country concerned or at a location less than 400km from a FIFe show.

Each FIFe Judge may officiate only two weekends a year at non-FIFe shows.

Motivation: The FFF has voted for France a proposal to limit the number of invitation for FIFe Judges to officiate at a non-FIFe show to 2 times per year. This proposal is already in place for FFF Judges can be extended to all FIFe Judges. There may be 10 or more FIFe shows the same week-end. Therefore, it becomes difficult to find available Judges, and it is particularly unpleasant when some have accepted an invitation in a non-FIFe show. Moreover, it can penalize FIFe clubs because some exhibitors prefer to go into non-FIFe shows where they can also find FIFe Judges. Finally, exhibitors wishing to have their cats really judged by a FIFe Judge still have the possibility to become a member of a FIFe club, and go in FIFe shows.

Antrag 1 – FIFe GV 2012 – Hinzufügung zu Art. 3.7 der Richterregeln (Hinzufügungen in **Fett-** und **Schrägschrift**)

3.7 - Teilnahme an nicht-FIFe Ausstellungen

Mit Erlaubnis des FIFe Vorstandes und dem FIFe-Mitglieder im fraglichen Land kann ein FIFe-Richter bei einer nicht von der FIFe veranstalteten Ausstellung amtieren. Amtiert ein FIFe-Richter bei einer nicht-FIFe-Ausstellung, muss vorher vereinbart werden, dass im Ausstellungskatalog vermerkt wird, dass er FIFe Richter ist. Ein Verstoß gegen diese Regel führt zur Disziplinarmaßnahmen. Erlaubnis wird verweigert, wenn eine FIFe-Ausstellung am gleichen Wochenende im fraglichen Land vorhergesehen ist oder wenn eine FIFe-Ausstellung stattfindet in einem Ort weniger als 400 Km entfernt.

Jeder FIFe Richter darf nur am 2 Wochenenden im Jahr bei nicht-FIFe Ausstellungen amtieren.

Begründung: Der FFF hat in Frankreich schon die Anzahl von Einladungen an nicht-FIFe Ausstellungen auf 2 Mal pro Jahr limitiert. Diese Regel könnte für alle FIFe Richter gelten. Es können bis zu 10 oder mehr FIFe Shows am Wochenende sein und dann wird es schwierig verfügbare FIFe Richtern zu finden. Es ist sehr unangenehm wenn manche FIFe-Richter schon bei nicht-FIFe Ausstellungen amtieren und nicht kommen können. Es kann auch die FIFe Klubs bestrafen weil manche Aussteller zu nicht-FIFe Shows gehen wo ihre Katzen dann auch von FIFe-Richter gerichtet werden. Aussteller die wirklich wollen dass ihre Katzen von FIFe Richtern gerichtet werden, können Mitglieder eines FIFe Klubs werden und auf FIFe-Shows ausstellen.



FIFe GA/GV/AG 2012–Albufeira
Proposal to amend the Show Rules
Antrag zur Änderung der Ausstellungsregeln
Proposition pour modifier le règlement des expositions

Additions: in ***bold + italics*** Deletions: ~~crossed-out~~
Hinzufügungen: in ***Fett- + Schrägschrift***, Streichungen: ~~durchgestrichen~~
Ajout: ***gras + italique***, Enlever: ~~barrer~~

Proposal 3 – Change in Article 1.13

Exhibitors wishing to take part in shows abroad must send ~~their entry forms~~ ***the request*** to the Secretariat of their National FIFe Member in order to have the cats' qualifications and date of births checked. The duly authorised controller will then ~~stamp the entry forms or~~ confirm by e-mail before their despatch to the organisers of the show. Entry forms sent directly, without the endorsement of the National FIFe Member, will be refused.

Antrag 3 – Änderung in Artikel 1.13

Aussteller, die an den Ausstellungen im Ausland teilnehmen wollen, müssen ihre ***Anmeldung Verlangen*** dem Sekretariat ihres nationalen Verbandes oder nationalen Klubs zusenden zwecks Kontrolle der Titel und Geburtsdaten der Katzen. Der Kontrollbevollmächtigte wird ~~die Anmeldeformulare vor dem Weiterleiten an den Ausstellungsorganisator abstempeln oder~~ sie per E-mail bestätigen. Direkt eingesandte Anmeldungen ohne Abzeichnung des nationalen Verbandes oder nationalen Klubs müssen abgelehnt werden.

Prop. 3 . Modification d' article 1.13

Les exposants désirant participer à des expositions à l'étranger doivent adresser ***leur inscriptions leur demande*** au secrétariat de leur fédération nationale ou de leur club national qui contrôle les titres et dates de naissance. La personne chargée du contrôle ~~tamponnera les engagements avant de les transmettre à l'organisateur de l'exposition ou~~ les confirmera par e-mail. Les engagements envoyés directement sans visa de la fédération nationale ou du club national seront refusés.



Proposal to FIFe's General Assembly 2012
Proposition a l'Assemblée Générale de la FIFe 2012
Antrag an die FIFe Generalversammlung 2012

Sveriges Kattklubbars Riksförbunds (SVERAKs) Proposal no 2 concerning / Proposition no 2 concernant /
Antrag nr 2 betrifft
FIFe Show rules § 1.13 Showing abroad / Exposer à l'étranger / Ausstellungsteilnahme im Ausland

This proposal will change the text / Ce proposition change text / Dieser Antrag wird den Text verändern

~~Exhibitors, wishing to take part in shows abroad~~

~~....~~

~~Member, will be refused~~

The entry form is to be filled out and being submitted according to instructions from the arranging cat club

~~Les exposants désirant participer à des ...~~

~~...~~

~~Visa de la fédération nationale ou du club national seront refusés~~

Le formulaire d'inscription doit être rempli et soumis conformément aux instructions du club organisateur

~~Aussteller, die an Ausstellungen im Ausland teilnehmen ...~~

~~...~~

~~... müssen abgelehnt werden~~

Die Anmeldung muss nach Anweisung des arrangierenden Klubs ausgeführt werden.

Motivation / Motif / Begründung

The proposal describes the common practice among clubs.

/

La proposition décrit la pratique courante parmi les clubs.

/

Der Vorschlag beschreibt die gängige Praxis unter den Klubs.



Proposal to FIFe's General Assembly 2012
Proposition a l'Assemblée Générale de la FIFe 2012
Antrag an die FIFe Generalversammlung 2012

Sveriges Kattklubbars Riksförbunds (SVERAKs) Proposal no 3 concerning / Proposition no 3 concernant /
Antrag nr 3 betrifft
FIFe Show rules § 1.17a Responsibility for the organizing club concerning exhibitors and visitors / Responsabilité du club organisateur envers les exposants et les visiteurs/ Auflagen für den organisierenden Verein bzgl. Aussteller und Besucher

This proposal will strike out words / Ce proposition va frapper les mots / Dieser Antrag wird Wörter streichen

Sending the confirmation ...

~~The confirmation has to include the names of at least 80% of the confirmed officiating judges.~~

The confirmation to ...

D'envoyer aux exposants étrangers ...

~~La confirmation de l'inscription envoyée à l'exposant par l'organisateur doit indiquer les noms d'au moins 80% des juges confirmés.~~

Exceptions: événements imprévisibles ...

Die Anmeldebestätigung an ...

~~Mit der Anmeldebestätigung ist eine Liste der tatsächlich anwesenden bzw. Tatsächlich amtierenden FIFe-Richter dem Aussteller zu zusenden. Von den angeführten Namen müssen 80% dem tatsächlichen amtierenden Richterkollegium entsprechen.~~

Ausnahme: unvorhersehbare Ereignisse, Unfälle, Erkrankungen usw.

Motivation / Motif / Begründung

During these days the names of the officiating judges are presented on the clubs web pages instead of being sent with the confirmation, i.e. the names of the officiating judges are not included in the confirmation letter. Very few clubs follow the rules with regards to including the names of at least 80% of the officiating judges.

/

Au cours de ces jours, les noms des juges officiant sont présentés sur les pages web des clubs au lieu d'être envoyé avec la confirmation, c'est à dire les noms des juges officiant ne sont pas inclus dans la lettre de confirmation. Très peu de clubs respectent les règles en ce qui concerne notamment les noms d'au moins 80% des juges officiant.

/

Heutzutage sind die Namen der amtierenden Richter auf den Webseiten der Klubs zu finden, anstatt dass sie mit der Bestätigung geschickt werden, dh die Namen der amtierenden Richter sind nicht in der Bestätigung enthalten. Nur sehr wenige Klubs halten sich an die Regel in Bezug mindestens 80% der Namen der amtierenden Richter zu inkludieren.

Proposal 1.

Change to the FIFe Shows Rules:

3.4 Admission to an exhibition.

Non-castrated domestic cats **at the age of 10 months or older** shall not be admitted.

Motivation:

Delete what is red.

The exhibition organiser may expressly, unquestionably and reliably determine the cat's true age to the day, only on the basis of the pedigree.

Vorschlag 1.

Die Ausstellung Regeln der FIFe soll auf folgende Art und Weise geändert werden:

3.4 Annahme zur Ausstellung:

Es sollen folgende Katzen nicht angenommen werden:

nicht kastrierte Hauskatzen, **die 10 Monaten alt oder älter sind.**

Begründung:

Rot soll gestrichen werden.

Der Veranstalter einer Ausstellung kann nur aufgrund eines Stammbaums den richtigen Alter einer Katze bis zu einem Tag eindeutig, unstrittig und glaubwürdig bestimmen.

Proposition 1.

La modification du Règlement d'Exposition FIFe:

3.4 Admission à l'exposition.

Ne seront pas admis les chat:

– domestiques non castrés **âgé de 10 mois et plus.**

Motivation:

Barrer le rouge.

Il n'y a que l'organisateur qui peut définir l'âge du chat à la base de son pedigree avec la précision d'un jour et de façon nette, incontestable et sûre.

*Wojciech – Albert Kurkowski,
FPL „Felis Polonia” President*

*Irek Pruchniak
FPL „Felis Polonia” General Secretary*



Antrag 2 - FIFe-Generalversammlung in Albufeira 2012

Streichung des Artikels 4.17 der FIFe Ausstellungsregeln

Wir beantragen die Vergabe des Titels National Winner (NW) mit sofortiger Wirkung auszusetzen.

Begründung:

Es handelt sich hier um einen FIFe Titel. Für die Vergabe eines FIFe Titels müssen für alle ausgestellten Katzen die gleichen Bedingungen vorliegen die zum Erringen dieses Titels notwendig sind. FIFe Titel müssen vergleichbar sein.

Proposal 2 - FIFe General Assembly in Albufeira 2012

Delete article 4.17 of the FIFe Show Rules

We propose to stop awarding the title National Winner (NW) with immediate effect.

Reason:

This is supposed to be a FIFe title. To be able to award a FIFe title, all exhibited cats should compete under the same conditions necessary to obtain this title; this is not the case here. FIFe titles should be uniform and comparable.

Proposition 2 - Assemblée Générale de la FIFe à Albufeira 2012

Suppression de l'article 4.17 du Règlement des expositions

Nous proposons d'arrêter immédiatement la distribution du titre Champion National.

Motif:

Le titre Champion National est un titre FIFe. Pour décerner un titre FIFe, toutes les chats exposés devraient concourir sous conditions similaires pour obtenir ce titre et ceci n'est pas le cas ici. Des titres FIFe devraient être uniformes et comparables.



Fédération Féline Française
Membre fondateur de la FIFe

Expéditeur : Robert LUBRANO, Président

PROPOSITION 2 – AG FIFe 2012 – Addition à l’art. 6.1.2.a - Règlement des Expositions

(Texte ajouté en **grasse** et *italique*)

6.1.2. - Juges non-FIFe

a. Un Membre FIFe qui souhaite inviter un juge non-FIFe à officier lors d’une exposition FIFe doit d’abord obtenir la permission du Comité de la FIFe, spécifique pour chaque participation.

Chaque Membre FIFe peut obtenir un maximum de deux permissions (deux weekends) par juge non-FIFe par année calendaire.

Motivation :

Les expositions FIFe devront rester **FIFe** ; si des juges non-FIFe désirent officier fréquemment lors d’expositions FIFe, ils peuvent joindre un Membre FIFe comme membre individuel et suivre la même formation pour devenir juge FIFe comme tous les juges et élèves-juges FIFe.

Proposal 2 – FIFe GA 2012 – Addition to art. 6.1.2.a – Show Rules

(Additions in **bold** and *italics*)

6.1.2 – Non-FIFe judges

a. A FIFe Member wishing to invite a non-FIFe judge to officiate at a FIFe show must first obtain the Permission of the FIFe Board, separately for each assignment.

Each FIFe Member will get a maximum of two permissions (two weekends) per individual non-FIFe Judge per calendar year.

Motivation:

FIFe shows should remain **FIFe**; if non-FIFe judges desire to officiate repeatedly at FIFe shows, they can become a member of a national FIFe Member and follow the same education to become a FIFe judge, just like all our judges and student judges.

Antrag 2 – FIFe GV 2012 – Hinzufügung zu Art. 6.1.2.a der Ausstellungsregeln

(Hinzufügungen in **Fett-** und *Schrägschrift*)

6.1.2 – Nicht-FIFe-Richter

a. Wenn ein FIFe Mitglied einen nicht zur FIFe gehörenden Richter einladen will, um bei einer FIFe Ausstellung zu amtieren, muss es vorher die Erlaubnis des FIFe Vorstandes einholen, und dies separat für jede Veranstaltung

Jedes FIFe Mitglied bekommt ein Maximum von zwei Erlaubnisse (zwei Wochenenden) pro einzelner nicht-FIFe Richter pro Kalenderjahr

Begründung:

FIFe Ausstellungen sollten **FIFe** bleiben; wen nicht-FIFe Richter regelmäßig auf FIFe Ausstellungen richten möchten, können sie Mitglied eines FIFe Mitgliedes werden und die gleiche Ausbildung folgen um FIFe Richter zu werden die unsere Richter und Richterschüler machen müssen.

**FIFe Generalversammlung
25. – 26. Mai 2012
Albufeira – Portugal**

ASFE Vorschlag 2: Anhang 3 - ANHÄNGE - Ausnahmen zu den Ausstellungsregeln.

Alle CACIB/CAPIB and CAGCIB/CAGPIB Zertifikate aus Spanien werden in einem Land vergeben für 4 Jahre von 01.01.2013.

- Um den Titel Internationaler Champion/Premior tragen zu dürfen, muss eine Katze erhalten haben: 5 CACIB/CAPIB von 3 (drei) verschiedenen Richtern.
- Um den Titel Großer Internationaler Champion /Premior tragen zu dürfen, muss eine Katze erhalten haben: 8 CAGCIB/CAGPIB von 5 (fünf) verschiedenen Richtern.

Motivierung:

Die geographische Lage von Spanien und seine breite Territorium machen manchmal sehr schwierig für unsere Mitglieder durch dem Land zu reisen, um die internationale Zertifikate zu erhalten.

Eine große Anzahl unserer Mitglieder (36%) leben im Südosten des Landes, sie müssen reisen von 400 km bis 600 km, zum Beispiel, um einer nationalen Ausstellung in Madrid zu besuchen.

Elvas (Portugal) zu besuchen, die nächstgelegene Internationale Ausstellung in einem fremden Land, bedeutet eine Reise von 447Km bis 727Km, zu Toulouse (France) durchschnittlich 1.110Km. und zu Bordeaux (France), 1.200 Km.

Von Madrid Stadt, geographisch im Zentrum von Spanien, 40% unserer Mitglieder leben in centrale Gebiet Spaniens, die nächstgelegene Internationale Ausstellung is noch mal Elvas, bei 480 km. Die nächstgelegene Ausstellung in France is durchschnittlich 714 km. weit weg und Toulouse, 783 Km. Der nordwestliche Gebiet von Spanien mit 9% unserer Mitglieder, hat als nächstgelegene Internationale Ausstellung Braga (Portugal) mit einer Durchschnitts von 311km. Bordeaux bei einem Durchschnitt von 813 km. und Toulouse bei einem Durchschnitt von 917 km.

Als Folge verlieren wir unserer Aussteller mehr und mehr wegen der Schwierigkeit der meisten unserer Mitglieder zu reisen, um ihre Zertifikate zu erhalten, und die Tatsache, dass die meisten Shows in Portugal an den gleichen Wochenende wie unserer Austellungen sind, hat auch nicht viel geholfen.

Außerdem, die wirtschaftliche Situation in Spanien ist nun auch recht schwierig, mehr als 20% Arbeitslosigkeit und eine tiefe Krise, wir haven keine Sponsoren für unsere Shows.

Es ist für das: wir bitten Sie freundlicherweise, um eine Ausnahme für 4 Jahren, bis wir die aktuelle wirtschaftliche Krise zu überwinden.

Raquel Sierro del Rio
Secretaría ASFE (FIFe-España)



italics bold = new text
~~overwritten~~ = deleted text

JSC proposals for the Standards
RSK Vorschläge für die Standards
CJS proposition pour ce qu'il concerne les Standards

Proposal nr. 6 – change to Standard, General Part – pointed pattern description
Vorschlag Nr. 6 – änderung im Standard, allgemeiner Teil– Beschreibung des pointed Musters
Proposition nr. 6 – modification du Standard, Partie Générale – description des points

Change to the Siamese Pointed description of **body colour** on page. 95, 96 and 97 as follows:
 Die Beschreibung der **Körperfarbe** der Siamese Pointed auf Seite. 95, 96 and 97 wie folgt ändern:
 Modification de la description des points des Siamois et de la couleur du corps des pages 95, 96 et 97 comme suit :

SIAMESE POINTED (solid / einfarbig / unicolore) - 33 *)

Body colour/ Körperfarbe/ Couleur du corps	Body colour fades gradually to a paler tone on chest and belly. <i>Pale, preferably without shading.</i> There must be a good contrast between points and body colour.	Die Körperfarbe wird allmählich heller im Ton an Brust und Bauch. <i>Hell, vorzugsweise ohne Schattierung.</i> Es muss ein guter Kontrast zwischen Abzeichen und Körperfarbe bestehen.	La couleur du corps devient graduellement plus pâle vers la poitrine et le ventre. <i>Pâle, de préférence sans ombre.</i> Il doit y avoir un bon contraste entre la couleur des points et celle du corps.
---	--	--	---

SIAMESE POINTED (tortie / schildpatt / écaille) - 33
SIAMESE TABBY POINTED - 21 33
SIAMESE TORTIE TABBY POINTED f/g/h/j/q/r 21 33

Body colour/ Körperfarbe/ Couleur du corps	Pale, preferably without shading. <i>There must be a good contrast between points and body colour.</i>	Hell, vorzugsweise ohne Schattierung. <i>Es muss ein guter Kontrast zwischen Abzeichen und Körperfarbe bestehen.</i>	Pâle, de préférence sans ombre. <i>Il doit y avoir un bon contraste entre la couleur des points et celle du corps.</i>
---	--	--	--

Motivation

In order to make the description of the body colour uniform within the 33 colour varieties.

Begründung

Die Beschreibung der Körperfarbe für alle 33 Farbvarietäten wird einheitlich.

Motivation

Afin de donner une description précise de la couleur uniforme du corps pour les variétés 33



Show Commission / Die Ausstellungskommission / La Commission des Expositions

Proposal to the FIFe General Assembly 2012 / Antrag an die FIFe Generalversammlung 2012 /
Proposition à l'Assemblée Générale de la FIFe 2012

Proposal regarding the Standards / Antrag bezüglich der Standards / Proposition concernant les standards

SC proposal 1 – NFO: table of recognised colour varieties AK Antrag 1 – NFO: Tabelle der anerkannten Farbvarietäten CdE proposition 1 – NFO: tableaux des variétés de couleurs reconnues

We propose to move the amber / light amber nonagouti amber varieties of the Norwegian Forest Cat in group I resp. II to group III resp. IV:

Wir schlagen vor, die amber / hell amber Varietäten der Norwegischen Waldkatze in Gruppe I bzw. II zu verschieben nach der Gruppe III bzw. IV:

Nous proposons de déplacer les variétés nonagouti ambre / ambre clair du chat des forêts norvégiennes dans le groupe I resp. II au groupe III resp. IV:

DELETE / STREICHEN / SUPPRIMER:

Group / Gruppe / Groupe I

Amber/Light amber	NFO nt/at
Amber/Hell Amber	
Ambre/Ambre clair	

Group / Gruppe / Groupe II

Amber/Light amber with white	NFO nt/at 01/02 61/62/63/64 NFO nt/at 03/09
Amber/Hell Amber mit Weiss	
Ambre/Ambre clair avec blanc	

INSERT / EINFÜGEN / INSÉRER:

Group / Gruppe / Groupe III

Amber/Light amber	NFO nt/at
Amber/Hell Amber	
Ambre/Ambre clair	

Group / Gruppe / Groupe IV

Amber/Light amber with white	NFO nt/at 01/02 61/62/63/64 NFO nt/at 03/09
Amber/Hell Amber mit Weiss	
Ambre/Ambre clair avec blanc	

Motivation

In article 3.6 of the Show Rules is clearly stated that cats compete at shows according to their physical appearance (phenotype). Since most nonagouti amber/light amber cats phenotypically look like agouti cats, we propose this change of groups. It will also end discussions about agouti versus nonagouti, ultimately leading to cats being moved (back and forth) from one group to another. With our proposal such cats are and stay in the same group and all certificates issued before in this group remain valid, no matter how the cat's appearance develops.

Begründung

In Artikel 3.6 der Ausstellungsregeln wird eindeutig festgestellt, dass Katzen nach ihrer äußeren Erscheinung (Phänotyp) auf Ausstellungen konkurrieren. Da die meisten nonagouti amber / hell amber Katzen phänotypisch wie agouti Katzen aussehen, schlagen wir diese Änderung vor, auch um die Diskussionen über agouti im Vergleich nonagouti zu beenden, was letztendlich dazu führt dass Katzen (hin und zurück) von einer Gruppe zur anderen verschoben werden. Mit unserem Antrag sind und bleiben solche Katzen in der gleichen Gruppe und behalten alle schon errungenen Zertifikaten in diese Gruppe ihre Gültigkeit, egal wie die Katze seine Erscheinung entwickelt.

Motivation

Dans l'article 3.6 du Règlement des expositions, il est clairement indiqué que les chats concourent en exposition selon leur apparence physique (phénotype). Puisque la plupart des chats ambre / ambre clair nonagouti phénotypiquement ressemblent phénotypiquement à des chats agouti, nous proposons ce changement de groupes. Cela mettra également fin aux discussions agouti contre nonagouti, résultant finalement aux déplacements (aller et retour) des chats d'un groupe à l'autre. Avec notre proposition, ces chats sont et resteront dans le même groupe et tous les certificats délivrés avant dans ce groupe restent valables, quel que soit la façon dont l'apparence du chat se développe par la suite.



Die Ausstellungskommission

Anträge an die FIFe Generalversammlung 2012

Anträge zur Änderung der Ausstellungsregeln

Hinzufügungen: in **fett** und *kursiv*. – Streichungen: ~~durchgestrichener Text~~.

Verschobener Text: nur in *kursiv*. – Unveränderter Text: in normaler Schrift.

AK Antrag 2 – Artikel 1.4 & 2.5: Streichung von Ausnahmen für Länder wo es keine Quarantäne Bestimmungen mehr gibt

Artikel 1.4 – Entfernung zwischen den Ausstellungen

b. ~~_____ Ausnahmen werden gemacht für:~~

- ~~1. Norwegen, Schweden und das Vereinigte Königreich~~

Artikel 2.5 – Einschränkung von Ausstellungen während der Weltausstellung

Am selben Wochenende, an dem die Weltausstellung stattfindet, darf ~~in Europa~~ keine weitere FIFe-Ausstellung genehmigt werden. ~~Diese Einschränkung gilt nicht für Norwegen, Schweden, Vereinigtes Königreich und Island.~~

Begründung

Nachdem die Quarantäne Bestimmungen ab 01.01.2012 in Norwegen, Schweden und dem Vereinigten Königreich aufgehoben wurden, sollen die Ausnahmen in Artikel 1.4 und 2.5 gelöscht werden.

Während der vergangenen Jahre wurde es bereits gängige Praxis keine andere FIFe Ausstellung in und außerhalb Europas während des Wochenendes der Weltausstellung abzuhalten.

AK Antrag 3 – Art. 1.10, 1.14 & 6.1.2: Richter im Katalog und Ausstellungsprogramm

Artikel 1.10 – Verantwortlichkeiten des Organistors

Die Organisatoren müssen:

- c. ein Ausstellungsprogramm veröffentlichen, das folgendes beinhaltet:
 - (...)
 - **eine Liste der amtierenden Richter** mit Angabe der Kategorien, die diese berechtigt sind zu richten (~~für nicht-FIFe-Richter: siehe Artikel 6.1.2.d~~)
 - (...)

Artikel 1.14 – Der Ausstellungskatalog

Der Katalog muss folgendes enthalten:

- **eine Liste der amtierenden Richter mit Angabe der Kategorien, die diese berechtigt sind zu richten (für nicht-FIFe-Richter: siehe Artikel 6.1.2.d)**
- (...)

Artikel 6.1.2 – Nicht-FIFe-Richter

- d. **Nachdem die Genehmigung gemäß Artikel 6.1.2.a erhalten wurde, muss der Name des Amtiert ein** nicht zur FIFe gehörender Richter ~~bei einer FIFe-Ausstellung, muss und~~ die Organisation bei der er als Richter lizenziert ist, **im Ausstellungsprogramm (siehe Artikel 1.10) und** im Ausstellungskatalog (**siehe Artikel 1.14**) vermerkt sein.

Begründung

Die Namen der amtierenden Richter (FIFe und nicht-FIFe) müssen im Ausstellungsprogramm und im Ausstellungskatalog vermerkt sein.



Die Ausstellungskommission

Anträge an die FIFe Generalversammlung 2012

AK Antrag 4 – Artikel 1.14: Besitzernamen und deren Daten im Katalog

Der Katalog einer Katzensausstellung muss wenigstens folgende Daten jeder Katze enthalten:

- (...)
- der Name des **Ausstellers** **Besitzers**.

Der Katalog muss eine Liste der **Aussteller** **Besitzer aller Katzen enthalten erhalten, und bei ausländischen Ausstellern auch mit Landescode versehen sei.**

Diese Liste darf nur beinhalten:

- **die Name der Besitzer**
- **den ISO-Ländercode des Besitzers wenn er im Ausland wohnt**
- **die Organisation oder Verein bei dem der Besitzer Mitglied ist**
- **die Katalognummer(n) der ausgestellten Katze(n).**

Begründung

Es muss im Katalog klar hervorgehen wer der Besitzer einer Katze ist, egal wer tatsächlich die Katze ausstellt.

Daten der Besitzer im Katalog sollen nur die Namen, Ländercodes, Mitgliedsorganisationen und die Katalognummer beinhalten. Das heißt, Wohnadresse, Telefon Nummer, E-Mail Adresse, usw. darf nicht aufgeführt werden.

Anmerkung

Wenn dieser Antrag angenommen wird, muss der Name des Besitzers auf dem offiziellen Ausstellungs-Anmeldeformular eingetragen sein.

AK Antrag 5 – Artikel 4.1.1: Ausstellungstitel für Hauskatzen

Alle FIFe-Ausstellungstitel können nur von Katzen *erlangt werden*, die in der FIFe registriert sind (**und von Hauskatzen**), und deren Besitzer Einzelmitglieder eines FIFe-Mitgliedes sind.

Begründung

Hauskatzen werden nicht in einem FIFe Zuchtbuch registriert, können aber einen FIFe Ausstellungstitel (DSM) erhalten.

Anmerkung

Wenn dieser Antrag angenommen wird, so muss der gleiche Zusatz in den Zucht- & Registrierungsregeln Artikel 5.3.1 zugefügt werden.

AK Antrag 6 – Artikel 4.9.4: Rasse Best in Show für alle Rassen, egal der Kategorie

Hinzufügung in Punkt 1: Kategorie I und IV.

Ausstellungsorganisatoren dürfen eine separate Rasse Best In Show ("Rasse BIS") halten, unter folgende Bedingungen:

1. es sind wenigstens 50 Katzen, von einer Rasse der Kategorien **I**, **II**, **III** oder **IV** (definiert durch den EMS Code), eingeschrieben und in Konkurrenz auf der Ausstellung
2. die übrigen Katzen der betreffende Kategorie, müssen auch mindestens 50 insgesamt zählen
3. Rassen, die in so einer "Rasse BIS" teilnehmen, konkurrieren nicht in der regulären BIS **ihrer** ~~der~~ **Kategorie II oder III**

(Punkte 4 – 10 bleiben unverändert)

Begründung

Das Durchführen von Rasse Best in Shows soll für alle anerkannten Rassen möglich sein und nicht ausschließlich für Rassen in der Kategorie II oder III.



Die Ausstellungskommission

Anträge an die FIFe Generalversammlung 2012

AK Antrag 7 – Artikel 6.1.4: keine Notwendigkeit für Organisatoren die Prüfer zu informieren

Die zu einer Ausstellung eingeladenen Richter müssen vom Organisator im Voraus informiert werden:

- ob sie einen Richterschüler auszubilden haben (nur einer pro Richter);
- ob sie einen Stage abzunehmen haben (nur einer pro Richter);
- ~~ob sie ein Examen abzunehmen haben.~~

Begründung

Die Prüfer werden vom Generalsekretär informiert wenn die Erlaubnis für die Prüfung gegeben wird.

AK Antrag 8 – Anhang 3: Länder und ihre geographischen Lage

~~Island und das Vereinigte Königreich erhalten Sonderkonditionen solange die jetzigen Quarantänenvorschriften bestehen, sowie~~ Griechenland, Island, Portugal, ~~das Vereinigte Königreich~~ und Zypern erhalten Sonderkonditionen wegen ihrer geographischen Lage:

Alle Zertifikate werden in einem Land vergeben:

- Internationaler Champion/Premior: 5 CACIB/CAPIB von 3 verschiedenen Richtern
- Großer Internationaler Champion/Premior: 7 CAGCIB/CAGPIB von mindestens 5 verschiedenen Richtern
- Supreme Champion/Premior: 10 CACS/CAPS von mindestens 7 verschiedenen Richtern.

Für Portugal gilt diese Ausnahme bis zum 31.12.2014.

Begründung

Alle Länder in Anhang 3 sollen aufgeführt werden wegen ihrer geographischen Lage, egal ob Quarantänenvorschriften bestehen.

AK Antrag 9 – Anhang Tabelle mit disqualifizierende und allgemeine Fehler

NR.	FEHLER	DISQ	ANMERKUNG
8.3	Trächtige oder säugende Katzen	●	<i>Kein ausgefüllter Richterbericht. Diese Katzen müssen sofort in Quarantäne gebracht werden</i>
8.4	Katzen, bei denen der Tierarzt während der Ausstellung eine Krankheit feststellt	●	Diese Katzen müssen sofort in Quarantäne gebracht werden. <i>Diese Katzen müssen zusammen mit allen anderen Katzen des Ausstellers sofort die Ausstellungshalle verlassen (siehe Ausstellungsregeln Artikel 3.8)</i>
8.5	Katzen, die offensichtliche Anzeichen von auffallend schlechter Gesundheit aufweisen	●	Kein ausgefüllter Richterbericht. <i>Diese Katzen müssen sofort in Quarantäne gebracht werden</i>

Begründung

Katzen die in Punkt 8.3 und 8.5 der Tabelle der disqualifizierenden und allgemeinen Fehler beschrieben sind sollen nicht in ihren zugewiesenen Käfigen in der Ausstellungshalle bleiben (respektive zurück gebracht werden), sondern müssen in die Quarantäne verbracht werden.

Punkt 8.4 soll im Einklang stehen mit Ausstellungsregeln Artikel 3.8 welche besagen: *“Falls der amtierende Tierarzt bei der Tiereinlieferung oder während der Ausstellung bei einer ausgestellten Katze feststellt, dass sie Krankheitssymptome aufweist, so muss diese Katze zusammen mit allen anderen Katzen des Ausstellers sofort die Ausstellungshalle verlassen”.*

Anmerkung

Wenn dieser Antrag angenommen wird muss die Tabelle der disqualifizierenden und allgemeinen Fehler im Allgemeinen Teil der Standards entsprechend modifiziert werden und Punkt 8.3 muss dem Artikel 6.12 der Ausstellungsregeln zugefügt werden.



FEDERATION INTERNATIONALE FELINE – FIFe



FIFe General Assembly 2012 – Albufeira (PT)

FIFe Generalversammlung 2012 – Albufeira (PT)

Assemblée Générale de la FIFe 2012 – Albufeira (PT)

Proposals from the Board – Rules for Judges & Student Judges

Vorschläge des Vorstandes – Regeln für Richter & Richterschüler

Propositions du comité – Règlement concernant les Juges et les Élèves-juges

Additions: in **bold + italics**

Hinzufügungen: in **Fett-Schrägschrift**

Ajout: en **en grasse + italique**

Deletions: ~~crossed-out~~

Streichung: ~~durchgestrichen~~

Suppression: ~~en rouge barré~~

Existing text: in normal print

Unveränderter Text: Normalschrift

Texte existante: normal

Proposal 2 - Addition to article 1.8 - How to submit documents

When steward certificates, Student Judge certificates, examination papers, stage certificates are required to be submitted, such documents must be original, certified copies or **electronically saved**.

Motivation: Since the information from such documents is only saved electronically the submission itself can be electronically as well.

Vorschlag 2 - Hinzufügung an Artikel 1.8 - Dokumentenversand

Falls es erforderlich ist, Steward- und Richterschülerzertifikate, Prüfungsunterlagen oder Stagezertifikate usw. vorzulegen, so muss es sich bei diesen Dokumenten um Originale, bestätigte Kopien **oder elektronisch gespeicherte Dokumente** handeln.

Motivation: Da die Information solcher Dokumente ausschließlich elektronisch gespeichert wird kann auch die Übersendung elektronisch erfolgen.

Proposition 2 - Ajout à l'article 1.8 - Comment envoyer des documents

Lorsque des certificats d'assesseurs, des certificats d'élève-juges, des documents d'examen ou des certificats de stages sont demandés, tous ces documents doivent être des originaux, des copies certifiées ou **sauvegardées électroniquement**.

Motivation : Puisque les informations de tels documents sont uniquement sauvegardées électroniquement, l'envoi peut aussi être fait par voie électronique.



Italics Kursivschrift (bold) = neuer Text
~~In Klammern~~ = gelöschter Text

RSK Vorschläge für die Regeln für Richtern und Richterschülern

Vorschlag Nr. 3 – Neuer Artikel: FIFe Rassenseminare für Richterschülern

Textvorschlag für den neuen Art. 2.2.4:

Jedes FIFe Mitglied darf FIFe Rassenseminare für Richterschülern organisieren. Diese Seminare werden in Zusammenarbeit mit den wichtigsten Rasse-Komitees vorgeschlagen und organisiert, von einem FIFe Richter durchgeführt und können an einem Ausstellungswochenende stattfinden. Es sind maximal 3 Rassenseminare pro Tag erlaubt; mindestens 10 Katzen unterschiedliches Alters für jede Rasse müssen vorgestellt werden (z.B. 3 Rassenseminare = mind. 30 Katzen).

Ein Zertifikat (Training außerhalb der Ausstellungshalle) unterschrieben vom Richter, der das Seminar durchgeführt hat, wird jeden Richterschüler ausgestellt, der während des gesamten Seminars anwesend war. Auf dem Zertifikat wird die Anzahl von Katzen eingetragen, die während des Seminars anwesend war.

Art. 2.1.17 gilt für die maximale Anzahl von Katzen die in dieser Art Seminars für jede Kategorie erlaubt ist.

Die wichtigen Seminarinformationen (Rasse-n, Ort und Dauer) werden im offiziellen FIFE Ausstellungskalender mindestens 2 Monate vor dem gewählten Datum veröffentlicht. Die Informationen sollen den Veranstalter, sowie ein Kontakt (Telefon, Fax, E-Mail) beinhalten.

Anmerkung: Falls akzeptiert:

- Art. 2.2.4 wird Art. 2.2.5 und die Referenzen ändern sich wie folgt:
- "Richterschüler können an Seminare wie in den Artikeln 2.2.1, 2.2.2 **and 2.2.4** mit Bezug auf den Artikel 2.2.3" teilnehmen.
- Art. 2.2.5 wird Art. 2.2.6

Begründung

Die RSK glaubt, dass die Einführung der Rassenseminare eine wichtige und notwendige Aufgabe ist, die dem Richterschülerausbildungssystem hinzugefügt werden sollte. Das erste, experimentelle Rassenseminar wurde von FIFe erlaubt und im Juni 2011 in Dänemark durchgeführt. Die Reaktion der Teilnehmer war sehr positiv. Nach dieser ermutigenden Erfahrung fragten Richterschüler sowohl als auch Richter nach der Möglichkeit, diese Seminare in die offizielle Ausbildung aufzunehmen. Ein Rassenseminar würde Richterschülern helfen, die Informationen über eine Rasse zu vertiefen (historische Entwicklung, Genetik, Züchtererfahrung und richten) auch wegen des wertvollen Beitrags erfahrener Züchter (Rasse-Komitees). Natürlich steht die RSK den FIFe Mitgliedern zur Verfügung, ein Format für die Agenda dieser Seminare aufzustellen.

Vorschlag Nr. 4 –Art. 2.1.5.4 (4.1.1.4 von NE) löschen

Wir schlagen vor, den Art. 2.1.5.4 über die Ausnahmen für den Antrag als Richterschüler zu löschen.

Begründung

Die RSK glaubt, die Richterausbildung wurde in den letzten Jahren, im Vergleich zur Vergangenheit, sehr viel flexibler, kürzer und mit weniger Anforderungen bzw. Einschränkungen gestaltet. Dies gilt auch für Richterschüler, die in der ersten Kategorie trainieren. Dieser Artikel wurde erst 2009 eingeführt und seitdem ist die Anzahl von Bewerbern, die eine Ausnahme gesucht haben, logischerweise höher geworden. Aber wir haben auch festgestellt, dass dieser Artikel oft ohne notwendige Begründung „missbraucht“ wurde.

Die RSK glaubt deshalb, dass wenigstens die wichtigen Basisanforderungen, um die Ausbildung zu beginnen, respektiert werden. Damit wird gewährleistet, dass der Anfangsniveau der Richterschüler hoch bleibt, mit Respekt des FIFe-Systems, der Regeln und der Standards.



Vorschlag Nr. 5 – den Art. 2.1.15 ändern

Zusätzliche Ausnahmen für Rassen, die vor der Endprüfung gesehen werden müssen:

Vorschlag für den Text:

*“Alle Rassen der entsprechenden Kategorie müssen von einem Richterschüler gesehen werden (außer GRX, **KBS** und SOK in Kategorie III **und SYL in Kat IV**).”*

Der Rest des Artikels bleibt unverändert.

Begründung

Nach den Informationen, die der RSK vorliegen, sind KBS und SYL in FIFe Ausstellungen kaum anzutreffen, während ihre Schwesterrassen (KBL und SYS) sehr gut vertreten sind. Die RSK glaubt, für diese zwei Rassen eine Ausnahme zu machen, da sie sich von den Schwesterrassen nur bei der Länge des Fells unterscheiden.

Vorschlag Nr. 6 – Zusatz zum Art. 2.4.1

Zeitraum für die Ausbildung der Richter in 2 Kategorien zusetzen

I und IV: 150 Katzen **in mindestens 12 Monate**

- II: 390 Katzen **in mindestens 18 Monate**

- III: 540 Katzen **in mindestens 2 Jahren**

Begründung

Es fiel auf, dass diese wichtige Information in diesem Teil des Art. 2.4.1 fehlte.



FEDERATION INTERNATIONALE FELINE – FIFe



FIFe General Assembly 2012 – Albufeira (PT)

FIFe Generalversammlung 2012 – Albufeira (PT)

Assemblée Générale de la FIFe 2012 – Albufeira (PT)

Proposals from the Board – Breeding & Registration Rules

Vorschläge des Vorstandes – Zucht- & Registrierungsregeln

Propositions du comité – Règlement concernant l'Élevage et l'Enregistrement

Additions: in **bold** + *italics*

Hinzufügungen: in **Fett-Schrägschrift**

Ajout: en **en grasse** + *italique*

Deletions: ~~crossed out~~

Streichung: ~~durchgestrichen~~

Suppression: ~~en-rouge-barré~~

Existing text: in normal print

Unveränderter Text: Normalschrift

Texte existante: normal

Proposal 3 – Deletion in article 5.2.2. - The Cattery name

Deletion of the 1st and 2nd paragraph and the last part of the 3rd paragraph:

- ~~• A cattery name, registered by the FIFe after 01.01.85, shall contain the international code of the country in which its owner holds his membership when registering the cattery name~~
- ~~• As from 01.01.2010, the international ISO 3166-alpha-2 code of the country must be used; i.e. DE for Germany, ES for Spain, SE for Sweden etc. (see FIFe General Rules, Annex 2).~~
- A cattery name shall not consist of more than 15 letters or signs, ~~country code excluded.~~

Motivation: As all FIFe cattery names are registered electronically there is no further need to register the country code as part of the cattery name. This also unifies all members of FIFe as the name is worldwide protected by FIFe name and not only within a country.

Vorschlag 3 – Streichung in Artikel 5.2.2. – Zwingernamen

Löschen des ersten Absatzes und des letzten Satzes des zweiten Absatzes.

- ~~• Ein Zwingername, der bei der FIFe nach dem 01.01.85 eingetragen ist, muss den internationalen Code des Landes, in welchem der Besitzer wohnt, wenn der Zwingername registriert wird, tragen. Vom 01.01.2010 muss der internationale ISO Code 3166-1 alpha-2 des Landes benutzt werden, z.B. DE für Deutschland, ES für Spanien, SE für Schweden usw. (siehe FIFe Allgemeinreglement, Anhang 2).~~
- Ein Zwingername soll nicht aus mehr als 15 Buchstaben/Zeichen bestehen. ~~Landes-Code ausgenommen.~~

Motivation: Da alle FIFe Zwingernamen elektronisch registriert sind, besteht keine Notwendigkeit der Registrierung des Ländercodes als Teil des Zwingernamens. Dies vereint und stärkt unsere FIFe Mitglieder und zeigt außerdem dass ein Zwingername der FIFe weltweit geschützt ist.

Proposition 3 – Suppression dans l'article 5.2.2. - L'affixe

Suppression du premier paragraphe et de la deuxième phrase dans le second paragraphe.

- ~~• Un affixe enregistré par la FIFe après le 01.01.85 doit contenir le code international du pays dans lequel résidait son détenteur au moment de l'enregistrement. Depuis le 01.01.2010, le code international ISO 3166-1 alpha-2 du pays doit être utilisé, p.ex. DE pour l'Allemagne, ES pour l'Espagne, SE pour la Suède etc. (voir le Règlement intérieur de la FIFe, Annexe 2).~~
- Un affixe ne peut pas contenir plus de 15 lettres ou signes ~~(code international du pays non compté).~~

Motivation : Puisque tous les affixes FIFe sont enregistrés électroniquement, il n'est plus nécessaire d'enregistrer le code de pays comme partie de l'affixe. Ceci unifie également tous les membres de la FIFe puisque le nom est un nom FIFe protégé dans le monde entier et non pas seulement à l'intérieur d'un pays.



FEDERATION INTERNATIONALE FELINE - FIFe

Kommission für die Gesundheit & zum Wohl der Katze Vorschläge für die FIFe GV 2012

(Hinzufügung: Text in **fett+kursiv**, Streichung: ~~Durchgestrichen~~)

Vorschlag Nr. 1

Wir schlagen die folgenden Änderungen zu den **Zucht- und Registrierungsregeln, Artikel 2.3.3** vor.

2.3.3 Jungtiere

Jungtiere dürfen nicht vor einem Alter von 12 Wochen an den neuen Besitzer abgegeben werden und müssen vollständig gegen ~~Katzenseuche und Katzenschnupfen~~ **feline Panleukopenie, felines Calici Virus und felines Herpes-Virus** geimpft sein, es sei denn, dass der Tierarzt anderes empfiehlt.

In Übereinstimmung damit sollte auch eine Änderung in der **Austellungsregeln, Artikel 1.8.c** vorgenommen werden:

1.8 Voraussetzungen für eine internationale Ausstellung

c. dass die Katzen, von einem Tierarzt, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des jeweiligen Landes gegen ~~Panleukopenie (Katzenseuche) und Katzenschnupfen~~ **feline Panleukopenie, felines Calici Virus und felines Herpes-Virus** geimpft sind, und dass die erforderliche Nachimpfung wenigstens 15 Tage vor der Ausstellung erfolgte.

Begründung:

Der Wortlaut ist korrekter und gleichlautend in beiden Regeln.

Vorschlag Nr. 2

Wir schlagen die folgende Ergänzung zu den **Zucht- und Registrierungsregeln, Artikel 6.11** vor:

6.11 MAN/CYM (Manx und Cymric)

Anmerkung: eine Manx/**Cymric**, die MAN/**CYM.*** 54 in einer oder mehreren der drei Generationen hinter ihr selbst im Stammbaum hat, wird im LO-**Register eingetragen**~~Zuchtbuch registriert~~.

Begründung:

Manx und Cymric sollen gleich behandelt werden.



Die Zucht & Registrierungskommission

Anträge an die FIFe Generalversammlung 2012

Anträge bezüglich der Zucht- & Registrierungsregeln

Zusätze: **fett** und **schräg** gedruckt. – Streichungen: ~~durchgestrichen~~.

Vershobener Text: nur *schräg* gedruckt. – Unveränderter Text: normal gedruckt.

ZRK Antrag 1 – Artikel 3.5, 8.3 & 8.4: Wildkatzen, (Pseudo)achondroplasie, Osteochondrodysplasie – Neu-Organisation und Erklärungen

Wir schlagen vor:

- Artikel 3.5 (Nicht zur Zucht erlaubte Katzen) in 3.6 zu verschieben
- Artikel 3.6 (Genetische Krankheiten und Tests) in 3.5 zu verschieben
- Artikel 8.3 (Wildkatzen und Rassen deren Basis eine Wildkatze ist) zu einem neuen Unterartikel 3.6.1 zu verschieben
- Artikel 8.3 (Katzen mit (Pseudo-)achondroplasie) und 8.4 (Katzen mit Osteochondrodysplasie) zu einer neuen Unterartikel 3.6.2 zusammen zu fassen
- Die Bemerkung in Artikel 8.4 in Bezug auf die Streichung des EMS-Codes SFL / SFS in Artikel 8.1 zu verschieben
- Klärung die Artikel betreffend.

3.5.6 Nicht zur Zucht erlaubte Katzen

Nicht zur Zucht erlaubt sind:

- taube Katzen (*weiße Katzen müssen getestet werden bevor mit ihnen gezüchtet wird*)
- Katzen mit einem Nabelbruch
- **jede Art von Wildkatzen oder jede Art von neue Rassen deren Basis eine Wildkatze ist**
- Katzen die an (Pseudo-)achondroplasie leiden
- Katzen die an Osteochondrodysplasie leiden (~~siehe Artikel 8.4~~).

Jedes FIFe Mitglied steht es frei, weitere **Gesundheits**einschränkungen, nationalen Bedürfnissen entsprechend, zu machen.

8.3.3.6.1 ~~Munchkin und~~ "Wildkatzen" und neue Rassen, deren Basis eine Wildkatze ist

~~Die FIFe erkennt weder die Munchkin Katze an, noch erstellt sie einen EMS Code für die Munchkin. Die FIFe erstellt keine EMS Codes für jegliche Art von "Wildkatze".~~

FIFe wird nicht anerkennen, noch einen EMS Code erstellen für:

- jegliche Art von "Wildkatzen"
- **jede neue Rasse deren Basis eine Wildkatze ist.**

Diese Katzen:

- **sind nicht zur Zucht erlaubt**
- **können nicht bei der FIFe registriert werden**
- **können nicht an FIFe Ausstellungen ausgestellt werden**
- **können nicht gefördert oder dafür geworben werden.**

8.4.3.6.2 Katzen die an (Pseudo-)achondroplasie oder Osteochondrodysplasie leiden

FIFe wird nicht anerkennen, noch einen EMS Code erstellen für:

- **Katzen die an (Pseudo-)achondroplasie leiden (siehe Artikel 3.5.2)**
- **Katzen die an Osteochondro-dysplasie leiden (siehe Artikel 3.6.5.2).**

Katzen die an (Pseudo-)achondroplasie oder Osteochondrodysplasie leiden, oder mit solch einer Katze bei seinen Vorfahren:

- **sind nicht zur Zucht erlaubt**
- **können nicht bei der FIFe registriert werden**
- **können nicht an FIFe Ausstellungen ausgestellt werden**
- **können nicht gefördert oder dafür geworben werden.**

Begründung

Katzen mit (Pseudo-)achondroplasie oder Osteochondrodysplasie sind im Reglement als unerwünschte Merkmale aufgeführt – sie sollen im gleichen Artikel zusammengefasst sein und in der gleichen Art behandelt werden.



Die Zucht & Registrierungskommission

Anträge an die FIFe Generalversammlung 2012

In den FIFe Reglementen ist nirgends klar erklärt, dass die FIFe keine neuen Rassen will, die von Wildkatzen abstammen, und kein Züchten mit Wildkatzen oder Katzen deren Basis eine Wildkatze ist, unterstützt.

ZRK Antrag 2 – Artikel 4.5: Verfügbare Informationen der Vorfahren

Am Ende des Artikels hinzuzufügen:

4.5 Stammbaum

Wenn die erfordernten Mindestinformationen – die oben aufgeführt sind – von jedem Vorfahren der Katze nicht verfügbar sind, dann:

- **muss die Katze im RIEX registriert werden**
- **müssen die verfügbaren Einzelheiten der Vorfahren im Stammbaum eingetragen sein**
- **können die fehlenden Einzelheiten der Vorfahren im Stammbaum ausgelassen werden.**

Begründung

Einige FIFe Mitglieder registrieren importierte Katzen mit weißen Stellen im Stammbaum, wenn nicht alle verlangten Informationen vorhanden sind, z.B. Identität der registrierenden Organisation oder Farbe der Ur-Ur-Großeltern. Es ist wichtig um ein Stammbuch aufrecht zu erhalten, dass so viele wie mögliche Informationen beinhaltet sind und für dem Züchter zur Verfügung stehen.

Wenn nicht alle Informationen wie sie im Einzelnen beschrieben sind 100% zur Verfügung stehen und einige Informationen ausgelassen sind, erfüllt die importierte Katze nicht die Voraussetzungen für eine LO Registrierung und muss im RIEX registriert werden.

ZRK Antrag 3 – Artikel 4.6.2, 5.1.1, 5.1.3, 9.1.1, 9.1.3 & 10.2.3: Änderung der Bezeichnung “LO oder RIEX Register” in “Zuchtbuch”

Die Bezeichnung “LO oder RIEX Register” in die korrektere Bezeichnung “Zuchtbuch” umzuändern.

Begründung

Wie es in den Zucht & Registrierungsregeln, Artikel 4.1 aufgeführt ist, ist das Zuchtbuch die vollständige Registrierung der Katzen, mit anderen Worten das LO und RIEX Register.

Es ist logischer diesen Ausdruck zu benutzen an Stelle der Kombination von zwei Registern, welche im Grunde das gleiche Zuchtbuch betreffen. Diese Benennung kommt von früher, wo die beiden Register handlich bearbeitet wurden und auf gedrucktem Papier.

Heutzutage ist das Zuchtbuch eine Datendatei wo jede Katze im Zuchtbuch eingetragen ist und durch die Eltern identifiziert wird.

Anmerkung

Wenn dieser Antrag angenommen wird, muss die Änderung auch in den Ausstellungsregeln, Artikel 3.1 gemacht werden.

ZRK Antrag 4 – Artikel 5.2.2 & 5.2.3: Zwingernamen und Verwendung eines Zwingernamen

5.2.2 Zwingernamen

(...)

Ein Zwingername soll nicht:

- aus mehr als 15 Buchstaben oder Zeichen bestehen, Landes-Code ausgenommen
- **aus einem EMS Code oder jeglicher anderen Abkürzung für eine Rasse, oder eines Rassenamens bestehen**
- **das Wort Zwinger (Cattery) in keiner Sprache enthalten.**

(...)

~~Ein Züchter kann nur einen Zwingernamen haben.~~



Die Zucht & Registrierungskommission

Anträge an die FIFe Generalversammlung 2012

5.2.3 Verwendung eines FIFe Zwingernamen

Einzelmitglieder einer FIFe Organisation:

- **sollen den Antrag einen Zwingernamen in der BCN zu registrieren, durch ihr nationales FIFe Mitglied stellen**
- dürfen nur einen Zwingernamen bei der FIFe registrieren.

(...)

Ein einmal gegebener Zwingername kann nur mit einem wichtigen Grund geändert werden.

Begründung

Die Notwendigkeit, klarere Regeln zu haben, was die Zwingernamen betrifft, wurde von dem Verwalter der Zwingernamen gewünscht.

ZRK Antrag 5 – Artikel 5.2.5: Besitzer eines Zwingernamens

5.2.5 Besitzer eines Zwingernamens~~Änderung eines Zwingernamens~~

Ein **in der FIFe registrierter** Zwingername ist der private und persönliche Besitz eines einzelnen Züchters. Nach der Registrierung kann die Besitzerschaft nicht geändert, übertragen oder vererbt werden, außer den aufgeführten Umständen in diesem Artikel.

Wenn der Zwingername auf den Namen einer Partnerschaft die an der gleichen Adresse wohnt eingetragen ist, ~~kann keiner der Partner einen zweiten Zwingernamen haben~~, **wird der zuerst registrierte Person (Züchter) als der Besitzer des Zwingernamens betrachtet, der zweite als Co-Züchter.**

Der Name des Besitzers muss auf dem Zwingernamen Anmeldung angegeben werden und wird ordnungsgemäß von der FIFe registriert.

Nationale FIFe Mitglieder sind verantwortlich für die Verwaltung der Co-Züchter der Zwingernamen ihrer einzelnen Mitglieder:

- Co-Züchter mit Wohnsitz an der gleichen Adresse können auf Wunsch des Zwingernamenbesitzer an sein FIFe Mitglied hinzugefügt oder gelöscht werden.**
- Co-Züchter müssen Mitglied einer FIFe Organisation sein.**
- Co-Züchter können keinen eigenen Zwingernamen registrieren lassen.**
- Wenn der Co-Züchter nicht mehr die gleiche Adresse wie der Zwingernamebesitzer hat, wird der Name des Co-Züchters gelöscht und darf nicht mehr auf Stammbäumen für Katzen unter diesem Zwingernamen erscheinen.**

~~Im Falle einer Trennung der Partner muss das FIFe Sekretariat darüber informiert werden, welcher der Partner den Zwingernamen behält.~~

Nach dem Tode des Besitzers eines Zwingernamens, kann dieser während der nächsten 20 Jahre nicht benutzt werden, es sei denn, er ist einem rechtlichen Erben übertragen, der:

- Mitglied ~~des gleichen Verbandes/Clubs ist~~. **einer FIFe Organisation ist, und**
- **keinen eigenen Zwingernamen hat.**

Wenn ein FIFe Mitglied gezwungen ist, ein Einzelmitglied auszuschließen, so muss der Name des Ausgeschlossenen und der Zwingername dem FIFe Sekretariat mitgeteilt werden.

Begründung

Eine detaillierte Beschreibung hinsichtlich des Eigentums des Zwingernamens wird benötigt.

Anmerkung

Der erste Absatz des Artikels 5.2.5 ist eine bereits bestehende Regel und wird aus Artikel 5.2.2 verschoben. Der letzte Absatz in Artikel 5.2.5 ist eine bereits bestehende Regel und wird aus Artikel 5.2.6 verschoben.



Die Zucht & Registrierungskommission

Anträge an die FIFE Generalversammlung 2012

ZRK Antrag 6 – Artikel 6.6 & 6.17: Don Sphynx (DSP) & Peterbald (PEB) + EMS Liste

Wir schlagen vor, die Registrierungsregeln und Zuchtbeschränkungen für die DSP in Artikel 6.6 und PEB in Artikel 6.17 zu vereinfachen, wie es weiter unten beschrieben ist. Sie werden für den Züchter nützlicher sein und weniger kompliziert für alle Beteiligten.

Don Sphynx (DSP) – Die mögliche Nachzucht und wie diese zu registrieren ist

Verpaarung DSP x DSP

STREICHEN:

Erscheinung	EMS-Code	Zuchtbeschränkungen
nackt	DSP *	Keine
brush	DSP x * br	Kann zur Zucht der DSP verwendet werden
mit Fell (kurz oder lang)	XSH * (DSP) XLH * (DSP)	Kann zur Zucht der DSP nach Genehmigung vom FIFE-Mitglied verwendet werden

HINZUFÜGEN:

Erscheinung	EMS Code	Zuchtbeschränkung
haarlos	DSP *	Alle DSP können nur zur Zucht von DSP verwendet werden
flock (Flaum) Fell	DSP *	
langes Fell	DSP x * 81	
kurzes Fell	DSP x * 82	
brush Fell	DSP x * 83	

* bedeutet: weitere Informationen nach dem EMS System, z.B. Buchstaben für die Farbvarietät usw.

Peterbald (PEB) – Die mögliche Nachzucht und wie diese zu registrieren ist

STREICHEN:

Verpaarung PEB x PEB

Erscheinung	EMS-Code	Zuchtbeschränkungen
nackt	DSP *	Keine
brush	DSP x * br	Kann zur Zucht der PEB verwendet werden
mit Fell (kurz oder lang)	XSH * (PEB) XLH * (PEB)	Kann zur Zucht der PEB nach Genehmigung vom FIFE-Mitglied verwendet werden

Kreuzung PEB x BAL/OLH/OSH/SIA/SYL/SYS

Erscheinung	EMS-Code	Zuchtbeschränkungen
nackt	XSH * (PEB)	Erneute Registrierung als PEB ist möglich
brush	XSH x * br (PEB)	Erneute Registrierung als PEB ist nicht möglich.
mit Fell (kurz oder lang)	XSH * (PEB) XLH * (PEB)	Kann zur Zucht nur für PEB nach Genehmigung verwendet werden.

HINZUFÜGEN:

Verpaarung PEB x PEB oder Kreuzung PEB x BAL/OLH/OSH/SIA/SYL/SYS

Erscheinung	EMS Code	Zuchtbeschränkung
haarlos	PEB *	Alle PEB können nur zur Zucht von PEB verwendet werden
flock (Flaum) Fell	PEB *	
langes Fell	PEB x * 81	
kurzes Fell	PEB x * 82	
brush Fell	PEB x * 83	

* bedeutet: weitere Informationen nach dem EMS System, z.B. Buchstaben für die Farbvarietät usw.



Die Zucht & Registrierungskommission

Anträge an die FIFe Generalversammlung 2012

Um das gesetzte Ziel zu erreichen, sollte folgendes verwirklicht werden

1. EMS Liste

Wir führen drei neue EMS Code für die Fellstruktur/-länge ein, die nur für die DSP and PEB gelten:

81 = Langhaar

82 = Kurzhaar

83 = brush.

Der aktuelle EMS Code "br" für "brush" Fell wird gestrichen.

Gemäß dem Prinzip EMS Systems werden kleine Buchstaben (oder Kombinationen von kleinen Buchstaben) benutzt, für den Code der die Fellfarbe angibt, aber nicht um eine Fellstruktur oder Länge anzugeben. Deshalb wird der Code 83 für "brush" Fell gewählt.

2. Registrierung von langes/kurzes Fell bei DSP/PEB

Das Gen das die Haarlosigkeit bei DSP und PEB bewirkt, ist ein dominantes Gen, d.h. Kittens mit normalem Fell können von zwei reinen haarlosen Katzen geboren werden. Katzen mit Fell sind ein integraler Teil der DSP/PEB-Rasse und können nur innerhalb der eigenen Rasse zur Zucht angewendet werden. Deshalb sollen DSP/PEB mit langem/kurzem Fell nicht mehr als XLH/XSH mit angestrebter Rasse DSP/PEB registriert werden, sondern als DSP/PEB nicht anerkannte ("x") Varietät mit dem Code 81 resp. 82.

Registrierungsbeispiele:

DSP x n 33 81 Don Sphynx seal point langhaar

PEB x f 03 21 82 Peterbald schwarz schildpatt tabby bicolour kurzhaar

3. Registrierung von "brush" Fell bei DSP/PEB

Die brush Varietät bleibt wie es jetzt ist: eine nicht anerkannte ("x") Varietät für DSP/PEB.

Diese Katzen dürfen nur zur Zucht mit ihrer eigenen Rasse angewendet werden.

Registrierungsbeispiele:

DSP x n 33 83 Don Sphynx seal point brush

PEB x f 03 21 83 Peterbald schwarz schildpatt tabby bicolour brush

4. Registrierung von "flock" (Flaum) Fell bei DSP/PEB

Wir haben den Begriff "flock" (Flaum) Fell in dem Zucht & Registrierungsregeln Artikel 6.6 (DSP) resp. 6.17 (PEB) einbegriffen, um die Vielfalt der verschiedenen Fellstrukturen, die vorkommen können, zu vervollständigen. Wir haben auch angegeben, wie diese Katzen registriert werden müssen: als eine anerkannte Varietät ohne EMS Code für "flock" (Flaum) Fellstruktur.

5. Erlaubte Kreuzungen bei der PEB Zucht

Wir haben in unseren Regeln schon erlaubte Verpaarungen mit PEB erklärt: BAL, OLH, OSH, SIA, SYL und SYS. Wie auch immer, wenn eine Verpaarung erlaubt ist, sollte es nicht nötig sein, für eine solche Zucht um Erlaubniss zu fragen, da die Anforderungen jetzt im Reglement stehen. Deshalb: wen man PEB züchtet, ist keine Erlaubnis nötig, um PEB mit einer erlaubten Rasse (BAL, OLH, OSH, SIA, SYL oder SYS) zu kreuzen, und die Nachkommen dieser Kreuzung müssen als PEB * und nicht als XLH/XSH * (PEB) registriert werden.

6. Keine Erlaubnis mehr nötig um mit x-Varietäten zu züchten

Es wird keine Erlaubnis mehr gebraucht um DSP/PEB x-Varietät innerhalb der eigenen Rasse zu züchten, wie es der Fall ist, in nicht anerkannten Varietäten in jeder anderen anerkannten Rasse.

7. Neu-Registrierung ist nicht mehr nötig

Da keine Kurzhaar/Langhaar Nachkommen (und für PEB: keine Nachkommen von erlaubten Kreuzungen) mehr als XLH/XSH mit DSP/PEB als angestrebter Rasse, wenn man mit der eigenen Rasse züchtet, registriert wird, ist eine Neu-Registrierung (im Einklang mit Artikel 9.1.3 der Zucht & Registrierungsregeln) nicht mehr nötig.

8. Eine klare Zuchtbeschränkung für alle DSP/PEB

Es wird nur eine klare Zuchtbeschränkung für alle DSP/PEB geben: sie können nur für die Zucht der DSP/PEB gebraucht werden und nicht zur Zucht oder Kreuzung von einer anderen Rasse.



Die Zucht & Registrierungskommission

Anträge an die FIFe Generalversammlung 2012

Die Änderungen werden zu dem folgenden Artikeln 6.6 und 6.17 führen
(geänderte Text in Kursivschrift)

6.6 DSP (Don Sphynx)

DSP kann nur zur Zucht von DSP verwendet werden.

Die mögliche Nachzucht und wie diese zu registrieren ist, wenn man DSP x DSP verpaart:

Erscheinung	EMS Code	Zuchtbeschränkung
haarlos	DSP *	Alle DSP können nur zur Zucht von DSP verwendet werden
flock (Flaum) Fell	DSP *	
langes Fell	DSP x * 81	
kurzes Fell	DSP x * 82	
brush Fell	DSP x * 83	

* bedeutet: weitere Informationen nach dem EMS System, z.B. Buchstaben für die Farbvarietät usw.

Registrierung von "s" (silber) and "y" (golden)

Für haarlose Rassen wie DSP, werden die EMS Codes (silber) und "y" (golden) nicht benützt, egal was der Genotyp ist.

Registrierung von "flock" (Flaum) Fell Varietät: DSP *

Das Wort "flock" (Flaum) meint, dass die Katze am ganzen Körper Flaumhaare, nicht länger als 2 mm hat.

DSP mit flock (Flaum) Fell Struktur ist eine anerkannte Varietät.

Ein spezieller EMS Code für die flock (Flaum) Struktur ist nicht nötig.

Registrierung von langes/kurzes Fell Varietät: DSP x * 81/82

Das Gen das die Haarlosigkeit bei DSP bewirkt, ist ein dominantes Gen, d.h. Kitten mit normalem Fell können von zwei reinen haarlosen Katzen geboren werden. Katzen mit Fell sind ein integraler Teil der DSP Rasse. DSP mit lang/kurz Fell müssen als nicht anerkannte ("x") Varietät registriert werden und den Code für Langhaar (81) oder Kurzhaar (82) muss benutzt werden.

Registrierungsbeispiele:

DSP x n 33 81 Don Sphynx seal point langhaar

DSP x f 03 21 82 Don Sphynx schwarz schildpatt tabby bicolour kurzhaar

Registrierung von "brush" Fell Varietät: DSP x * 83

Das Wort "brush" meint, dass die Katze fein gewelltes, oft rauhaariges Fell von mehr als 2 mm Länge am ganzen Körper hat, mit kahlen Stellen am oberen Teil des Nackens oder am Rücken.

DSP mit brush Fell Struktur müssen als nicht anerkannte Varietät ("x") registriert werden und den Code für brush (83) muss benutzt werden.

Registrierungsbeispiele:

DSP x n 33 83 Don Sphynx seal point brush

DSP x f 03 21 83 Don Sphynx schwarz schildpatt tabby bicolour brush

6.17 PEB (Peterbald)

PEB kann nur zur Zucht von PEB verwendet werden.

Erlaubte Kreuzungen sind: BAL, OLH, OSH, SIA, SYL und SYS.

Die mögliche Nachzucht und wie diese zu registrieren ist:

wenn man PEB x PEB kreuzt, oder

Kreuzungen PEB x BAL/OLH/OSH/SIA/SYL/SYS:

Erscheinung	EMS Code	Zuchtbeschränkung
haarlos	PEB *	Alle PEB können nur zur Zucht von PEB verwendet werden
flock (Flaum) Fell	PEB *	
langes Fell	PEB x * 81	
kurzes Fell	PEB x * 82	
brush Fell	PEB x * 83	

* bedeutet: weitere Informationen nach dem EMS System, z.B. Buchstaben für die Farbvarietät usw.



Die Zucht & Registrierungskommission

Anträge an die FIFe Generalversammlung 2012

Registrierung von "s" (silber) and "y" (golden)

Für haarlose Rassen wie PEB, werden die EMS Codes (silber) und "y" (golden) nicht benützt, egal was der Genotyp ist.

Registrierung von "flock" (Flaum) Fell Varietät: PEB *

Das Wort "flock" (Flaum) meint, dass die Katze am ganzen Körper Flaumhaare, nicht länger als 2 mm hat.

PEB mit flock (Flaum) Fell Struktur ist eine anerkannte Varietät.

Ein spezieller EMS Code für die flock (Flaum) Struktur ist nicht nötig.

Registrierung von langes/kurzes Fell Varietät: PEB x * 81/82

Das Gen das die Haarlosigkeit bei PEB bewirkt, ist ein dominantes Gen, d.h. Kitten mit normalem Fell

können von zwei reinen haarlosen Katzen geboren werden. Katzen mit Fell sind ein integraler Teil der PEB Rasse. PEB mit lang/kurz Fell müssen als nicht anerkannte ("x") Varietät registriert werden und den Code für Langhaar (81) oder Kurzhaar (82) muss benutzt werden.

Registrierungsbeispiele:

PEB x n 33 81 Peterbald seal point langhaar

PEB x f 03 21 82 Peterbald schwarz schildpatt tabby bicolour kurzhaar

Registrierung von "brush" Fell Varietät: PEB x * 83

Das Wort "brush" meint, dass die Katze fein gewelltes, oft rauhaariges Fell von mehr als 2 mm Länge am ganzen Körper hat, mit kahlen Stellen am oberen Teil des Nackens oder am Rücken.

PEB mit brush Fell Struktur müssen als nicht anerkannte Varietät ("x") registriert werden und den Code für brush (83) muss benutzt werden.

Registrierungsbeispiele:

PEB x n 33 83 Peterbald seal point brush

PEB x f 03 21 83 Peterbald schwarz schildpatt tabby bicolour brush

ZRK Antrag 7 – Artikel 10.2.2 & 10.2.3 Anerkennung einer neuen Farbvarietät und einer neuen Rasse

10.2.2 Zusätzliche Bedingungen für eine neue Farbvarietät

10.2.3 Zusätzliche Bedingungen für eine neue Rasse

Diese Präsentation muss:

- während einer oder zwei internationalen Ausstellungen, **oder**
- **in Zusammenhang mit einer oder zwei offiziellen FIFe Veranstaltungen (zum Beispiel Seminare oder Generalversammlung),**

in Gegenwart von mindestens 5 Mitglieder der Richter & Standard und der Zucht- & Registrierung Kommission stattfinden, mit mindestens einen Mitglied der Zucht- & Registrierung Kommission.

Wenn die Präsentation auf zwei verschiedenen Ausstellungen/**Veranstaltungen**, stattfindet, müssen diese innerhalb von 6 Monaten stattfinden.

10.2.3 Zusätzliche Bedingungen für eine neue Rasse

Alle ausgestellten Katzen müssen ein Mindestalter von 6 Monaten haben, in einem FIFe Verein registriert sein und im Besitz **oder gezüchtet** eines individuellen Mitgliedes eines FIFe Mitgliedes sein.

Begründung

Bei der Handhabung der Präsentierungs-Ausstellung, stellte die Kommission fest, dass einige Teile der Regeln geändert werden könnten. Letztes Jahr anlässlich des Richterseminars der FIFe- Generalversammlung war eine Anzahl Singapura Katzen anwesend – dieses hätte eine Präsentation der Rasse für die Kommission sein können, die schon anwesend war. Das hätte die Kosten der Züchter die für die Arbeiten der Anerkennung, vermindert.

Die Kommission möchte ebenfalls, dass eine aufkommende Rasse bei der FIFe basiert (aufgebaut) wird, und von individuellen Mitgliedern eines FIFe Mitgliedes gezüchtet werden, wird dieses ebenfalls als in der FIFe basiert (aufgebaut) betrachtet.